Jahrgang 44 | Mittwoch, den 14. August 2013 | Nummer 33

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Schweinefleisch ist diese Woche vom Landwirt Becker aus Büßfeld!

Angebote vom 5. bis 17.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Grobe Bratwürstchen ..... 100 g **0,49 €**

Bratwurst geräuchert ..... 100 g **0,89 €**

Schweineschnitzel aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**

Fleischwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Kammsteaks, **verschieden gewürzt ..... 100 g 0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.08.2013
17:30 Uhr Wandern ab dem Kapellchen
18:30 Uhr Eisdiele Capri Frankfurter Straße
Homberger Hausfrauenverein e.V.

17.08.2013
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
20:00 Uhr Neue Songs in alten Mauern im Homberger Schloss,
Stadt Homberg (Ohm)
17:00 Uhr Pizzafest in Büßfeld, TTG Büßfeld
Dorffest in Gontershausen
FFW und OGV

18.08.2013
11:00 Uhr Vernissage Keramikausstellung
im Homberger Schloss,
Stadt Homberg (Ohm)
Dorffest in Nieder-Ofleiden
Gesangverein Harmonie
Dorffest in Gontershausen
FFW und OGV
2. Pferdeerlebnistag in Appenrod
Pferdefreunde Appenrod

18.08.2013
09:00 Uhr Frühstück im Güntersteiner Hof
Homberger Hausfrauenverein e. V.

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

17.08.,
Das Amöneburger Kulturspektakel präsentiert „Die Nacht der Keller“

Historische Gebäude zeigen sich von einer anderen Seite, die Gewölbekeller werden geöffnet. Kultur und Historie zum Anfassen, in herrlicher Atmosphäre!

Impressum: BÜRGERZEITUNG
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Viva Voce

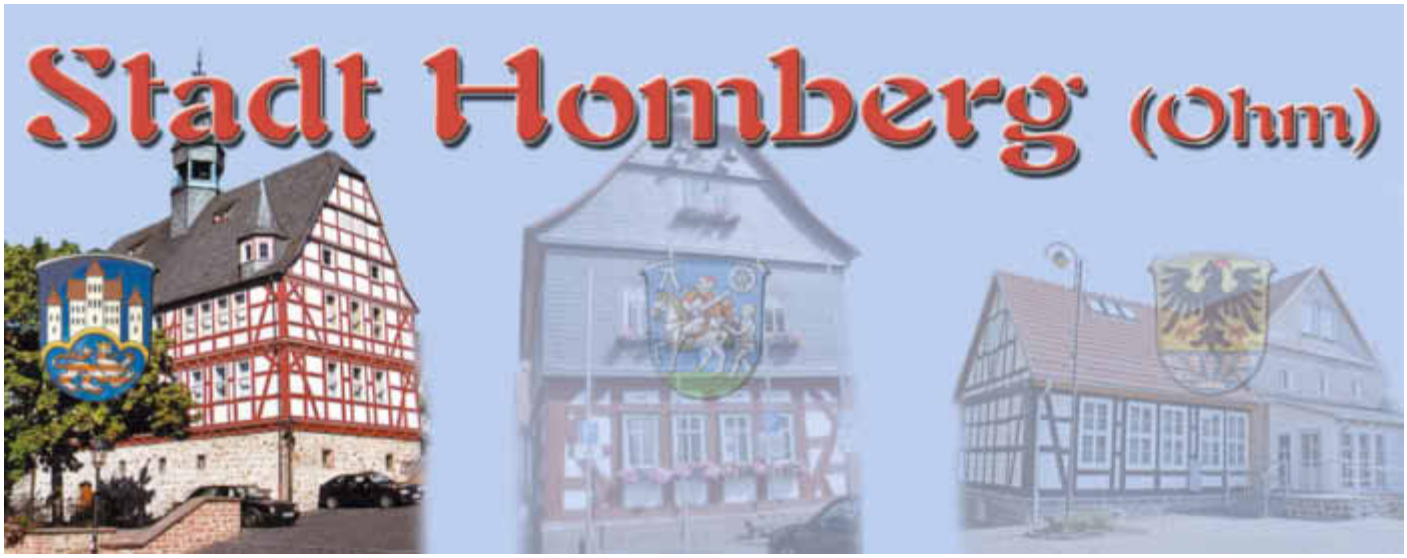
Neue Songs in alten Mauern

romantisch sentimental erfrischend spontan
melancholisch berührend witzig frech ironisch dynamisch

Samstag, 17. August 2013
20:00 Uhr
Homberger Schloss
Marstallbühne

VVK: 20,-- Euro
AK: 23,-- Euro

ohm sweet ohm



Stille, das Näherkommen der Farbe

Wir laden Sie ein zur Keramik-Ausstellung
von Karin Schweikhard, Gefäße
und Michael Limbeck, Plastiken

Vernissage
mit einführenden Worten (Gerd Römer, Gießen)
Sonntag, 18. August 2013, 11 Uhr
Homberger Schloss

Die Ausstellung ist vom 18. August bis 1. September geöffnet
jeweils Sa. u. So. von 13 - 17 Uhr
und Mi. von 14 - 17 Uhr

Besuchen Sie auch die unter dem gleichen Titel
laufende Fotografie-Ausstellung
von Thomas Kotlorz

ohm sweet ohm

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Dorffest am 18. August in Nieder- Ofleiden

-auf dem Schulhof am DGH-

11:30 Gottesdienst

12:30 Mittagessen

ab 13:30 Dorffest mit den Party Boys

-Rahmenprogramm für Kinder

- Kaffee und Kuchen

Auf ihren Besuch freut sich der Gesangverein Harmonie Nieder- Ofleiden

Dorffest 2013 in Gontershausen

Sa. 17.08.
ab 19:00 Uhr

Dorfabend

mit musikalischen Beiträgen des Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg an der Ohm e. V., Haxen, Würstchen, Bier & Softdrinks

So. 18.08.
ab 11:00 Uhr

Backhausfest

ab 11:00 Uhr: frischer Lohkuchen aus dem Backhaus
ab 15:00 Uhr: frischer Blechkuchen aus dem Backhaus

Veranstalter: FFW und OGV Gontershausen

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:
Frau Gumpert / Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Frau Opper 184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und
Abwasserversorgung: Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Gebäude: Herr Strauch 184-31
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

NACHRUF

Tief bewegt und in Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied in der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg (Ohm) - Thouaré

Herrn Horst Speckhardt

der am 28.07.2013 bei einem tragischen Verkehrsunfall verstorben ist.
Herr Speckhardt war seit Beginn an in der Kommission ehrenamtlich tätig. Für besondere Verdienste um die Gemeinschaft bekam er beim 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2006 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) verliehen.
Die Stadt Homberg (Ohm) und die Partnergemeinde Thouaré, in der er mit großer Freude seit neun Jahren seinen Heimatort beim Weihnachtsmarkt als Weihnachtsmann vertrat, sagen für sein Engagement herzlichen Dank.
Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und freundlichen Bürger, der wegen seiner Einsatzbereitschaft von uns allen geschätzt wurde.
Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.
Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) und die Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg (Ohm) - Thouaré

(Béla Dören)
Bürgermeister

Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation

Eine Sitzung der Kommission zur Interessenvertretung der älteren Generation findet am

Dienstag, dem 20. August 2013, 19:00 Uhr,

im Familienzentrum der Stadt Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Räumlichkeiten des Familienzentrums
3. Einrichtung eines Bewegungsparcours für Jung und Alt /Mehrgenerationenplatz
4. Antrag der SPD-Fraktion betr. des Angebots der Ohmtalschule „Generationenübergreifendes Lernen“ - Drucksache Nr. 87 -
5. Bericht des Vertreters der Stadt Homberg (Ohm) aus dem Seniorenbeirat als Kommission des Vogelsbergkreises
6. Einrichtung eines Seniorenbeirates als Kommission des Vogelsbergkreises;
   hier: Wahl/Vorschlag eines Stellvertreters für die sachkundige Person in diese Kommission
7. Unterstützung bei der Gestaltung der Seniorennachmittage in der Stadthalle
8. Planung eines Tagesfahrt der Senioren
9. Was ist ein Repair-Café?
10. Vorschläge für weitere Angebote für die Senioren
11. Verschiedenes

TOP 1 - 3 werden gemeinsam mit der Kommission zur Attraktivitätssteigerung im Bereich
Jugend und Soziales behandelt.

gez.: Prof. B. Dören *gez.: B. Österreich*
(Bürgermeister) *(Stadträtin)*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten
der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr,
Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder
kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden. Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Kurse der vhs im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die vhs des Vogelsbergkreises bietet in ihrem Herbstprogramm eine Reihe neuer Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm) an. Unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de sind die stattfindenden Kurse einsehbar. Programmzeitschriften liegen in der Stadtverwaltung aus.

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Das Erlernen verschiedener Entspannungstechniken in einer Kombination aus Yoga und Meditation.
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 02.09.2013
6 Trefffen 55,20 EUR

Yoga für Schwangere - Pränatal-Yoga -
Mo, 9.30 - 11.00 Uhr ab 28.10.2013
6 Trefffen 55,20 EUR

English for 50+
Für Wiedereinsteiger - von Anfang an wiederholen bzw. neu lernen.
Di, 10.00 - 11.30 Uhr ab 03.09.2013
15 Treffen 69,00 EUR

Klangschalen-Workshop
Das Erleben der Klangmassage und Erlernen der Klänge.
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 27.09.2013
Fr, 19.30 - 21.45 Uhr am 04.10.2013
2 Treffen 27,50 EUR

Anders als die Anderen-
„Schwierige Kinder“
Probleme frühzeitig erkennen, besser verstehen, schneller reagieren und die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.
Mi, 19.30 - 21.00 UHR am 30.10.2013
1 Treffen 7,50 EUR

Ein Entspannungstag für die Augen
Ganzheitliches Sehtraining für alle, die ihren Augen Gutes tun wollen.
Sa, 10.00 - 16.45 Uhr am 02.11.2013
1 Treffen 40 EUR

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung

Kontakt und weitere Informationen:
Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage www.zav-online.de und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden nicht angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 03.09.
Dienstag, 03.12.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Marburg
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09
Mittwoch, 21.08.
Mittwoch, 04. und 18.09.
Mittwoch, 02. und 16.10.
Mittwoch, 06. und 20.11.
Mittwoch, 04. und 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3
Donnerstag, 12.09.
Donnerstag, 14.11.
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragen

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält in den Monaten August bis Dezember 2013 folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/Ohm, Hochstr. 18, 35315 Homberg/Ohm
Dienstag, 20.08.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 03.09.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 01.10.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 05.11.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 03.12.2013 von 15.00 - 16.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach, Tel.: 06641-977-1910 oder -1950.
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Homberger Kulturwochen

„Ohm sweet Ohm“ 2013

Neue Songs in alten Mauern - Viva Voce
Ein musikalisches Hörerlebnis der Extraklasse wird am 17. August 2013 ab 20:00 Uhr im Gelände des Homberger Schlosses geboten. Dann ist nicht nur der Titel „Neue Songs in alten Mauern“ Programm, sondern auch der außergewöhnliche Name der 5-köpfigen A-capella-Band „Viva Voce“.
Die hochbegabten Sänger mit musikalischer Ausbildung im Windsbacher Knabenchor lassen die Stimme im wahrsten Sinn des Wortes hochleben. „Viva Voce“: Vokalkunst vom Feinsten. Ihr Repertoire reicht vom klassischen Liedgut über selbst perfekt um-arrangierte, bekannte Pop- und Rocksongs bis hin zu eigenen Kompositionen und Texten, die die Themen unserer Zeit aufgreifen.
Wer Viva Voce einmal gehört und gesehen hat, den lässt deren messerscharfe Intonation, tiefsinnige Interpretation und gleichermaßen unterhaltsame und heitere Bühnenshow nicht mehr los.
Der Vorverkauf hat begonnen:
Datum: Samstag, 17. August, 20:00 Uhr
Ort: Homberger Schloss, Marstallwiese
Eintritt: VVK: 20,— Euro, AK: 23,— Euro
Aufgrund des unbequemen Aufstieges zum Schloss konnte das Organisationsteam das Ohmtaltaxi Jux für einen Shuttleservice gewinnen, ausgehend vom Stadthallenplatz (Kosten 1,50 Euro/Pers.) bzw. von der Bushaltestelle in der Innenstadt (Höhe Frankfurter Str. 21) (Kosten 1,— Euro/Pers.).
Darüber hinaus bleibt die Zufahrt zum Schloss selbst gesperrt (nur offen für Rettungsfahrzeuge). Sie können von den genannten Stationen ab 19:00 Uhr bis zum Veranstaltungsbeginn um 20:00 Uhr dann bequem bis zum Schlosstor gefahren werden.
Parkplätze finden Sie - außer in der Frankfurter Straße im Bereich der Innenstadt - am Stadthallenplatz (Stadthallenweg), am alten Amtsgericht (Ecke Frankfurter Str./Marburger Straße), am Friedhof (Marktstraße 79), am Bahnhof (Ortseingang kommend aus Richtung Marburg) und auf dem Parkplatz unterhalb des Kindergartens in der Friedrichstraße.

Shuttle-Service zum Schloss bei dieser Veranstaltung

(„Viva Voce“, 17.August)

Die Zufahrt mit Privat-PKW zum Schloss ist nicht möglich und bleibt ausschließlich Rettungsfahrzeugen vorbehalten. Aufgrund des beschwerlichen Aufstieges besteht aber die Möglichkeit, den Shuttle-Service von Ohmtaltaxi Jux in Anspruch zu nehmen.
Einstiegsstellen sind: Stadthallenplatz (1.50 Euro/Person) und Bushaltestelle Innenstadt Höhe Frankfurter Str. 21 (1,— Euro/Person) zwischen 18:45 Uhr und 19:45 Uhr.
Ausstieg ist unmittelbar vor dem Schlosstor. Abholung nach der Veranstaltung kann mit dem Taxi-Fahrer nach Bedarf bei der Hinfahrt vereinbart werden.
Parkplätze sind in Homberg an folgenden Stellen zu finden:
Frankfurter Straße im Bereich der Innenstadt; Stadthallenplatz (Stadthallenweg); hinter dem alten Amtsgericht (Kreisel - Ecke Frankfurter Straße/ Marburger Straße); am Friedhof (Marktstraße 79); am ehemaligen Bahnhof (aus Richtung Marburg kommend Ortseingang Homberg); unterhalb des Kindergartens in der Friedrichstraße.

Homberger Kulturwochen

„Ohm sweet Ohm“ 2013

„Stille, das Näherkommen der Farbe“
Der Titel für die Ausstellung von Keramik und Fotografien erschließt sich dem Besucher nicht auf Anhieb. Nur da, wo vorher Stille war, kann Belebung, kann Farbe entstehen. Drei Homberger Künstler nähern sich dieser Aussage auf sehr unterschiedliche Weise und nehmen mit ihren Arbeiten Bezug auf die vorgefundenen Räumlichkeiten des Homberger Schlosses.
Die Fotografien von Thomas Kotlorz zeigen Motive im Bereich des Homberger Schlosses mit außergewöhnlicher Aussagekraft. Es ist ihm gelungen, die Stille sowohl im Motiv, als auch sinnbildlich für die Situation der alten Gebäude (kurz vor dem Aufwachen aus dem „Dornröschenschlaf“) erfahrbar zu machen.
Die beiden Keramik-Künstler Karin Schweikhard (Gefäße) und Michael Limbeck (Plastiken) sehen „Farbe“ nicht nur als optische Wahrnehmung, sondern auch als intensive Sinneserfahrung, wenn man einmal Stille und Konzentration auf sein Inneres zulässt. Die Atmosphäre in der ehemaligen Schloss-Kapelle dürfte den idealen Rahmen hierfür bilden.
Spannungsreich ist das Zusammenspiel der zweidimensionalen Schwarz-Weiß-Fotografien mit den dreidimensionalen, farbigen Keramik-Plastiken.
Datum: 11. August bis 1. September (Fotografie)
18. August bis 1. September (Keramik)
Sonntag, 11. August, 11.00 Uhr Vernissage (Fotografie) mit Einführung
Sonntag, 18. August, 11.00 Uhr Vernissage (Keramik) mit Einführung: Gerd Römer, Gießen
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Homberger Schloss, Amtsbau und ehemalige Kapelle
Eintritt: frei

Deckenbacher Ortsbeirat wieder tätig

Rückseite der Friedhofshalle saniert

Am vergangenen Samstag wurde eine erneute ehrenamtliche Baumaßnahme vom Ortsbeirat Deckenbach abgeschlossen. Es galt den defekten Putz an der Friedhofshalle, hervorgerufen durch eine undichte Dachrinne, zu entfernen und wieder zu erneuern.

Dies geschah in den vergangenen Tagen durch Edgar Steih und Werner Margolf des Ortsbeirates und konnte am Samstag mit vereinten Kräften zum Abschluss gebracht werden.
Die Materialkosten trägt die Stadt Homberg, das Gerüst wurde kostenlos von der Firma Steih zur Verfügung gestellt.

Bau und Einweihung einer Sitzgruppe

Homberg-Schadenbach (kli) Einige Schadenbacher Mitbürger hatten unter der Leitung von Initiator Peter Pimpl die Idee ehrenamtlich eine Sitzgruppe zu errichten. Diese wurde in der letzten Woche unter der Mithilfe von Klaus Lotz und Herbert Dörr gebaut. Bei der Aufstellung und dem Transport an ihren Standort beteiligten sich noch Alfred Simon und Walter Seibert. Am Samstag wurde dann auch die Sitzgruppe mit dem Namen „Vogelsbergblick“ - da man von dem Platz aus einen sehr guten Blick in den Vogelsberg hat- eingeweiht. Dazu hatten sich viele Schadenbacher Bürger eingefunden. Klaus Lotz hatte die Begrüßung übernommen und erklärte den Werdegang von der Idee, Planung, dem Bau sowie der Aufstellung. Man hofft nun von Seiten der Erbauer, dass dort viele Wanderer, Radfahrer und auch Autofahrer Rasten, Verweilen oder einmal kurz inne halten um den Blick in Richtung Vogelsberg zu genießen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Die fleißigen Handwerker bei der Arbeit

Der Transport der Sitzgruppe wird vorbereitet

Die Einweihung der fertigen Sitzgruppe

Jetzt abstimmen bei hr-online.de!

Die beliebtesten Wanderwege der Hessen - Die Schächerbachtour ist dabei
Wandern liegt im Trend. Immer mehr Menschen möchten sich entspannen, die Natur genießen und Körper und Seele etwas Gutes tun.
Und Hessen mit seinen vielen Mittelgebirgen ist ein echtes Wanderland: Zwischen Odenwald und Edersee, zwischen Rhön und Rheingau locken zahlreiche reizvolle Strecken mit unterschiedlichstem Landschaftscharakter - mal waldreich wie der Spessartbogen, mal geheimnisvoll wie der Nibelungensteig, mal romantisch wie der Rheinsteig, mal sagenhaft wie unser Schächerbachtal. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Es geht um den Genuss und die Wiederentdeckung heimischer Landschaften.
Welcher aber ist der beliebteste Wanderweg der Hessen? Der hessische Rundfunk hatte gebeten, Vorschläge zu schicken - und sich über die große Resonanz gefreut. Einige Strecken wurden mit wanderbegeisterten Zuschauern gelaufen und sie wurden dabei mit der Kamera begleitet. So auch unsere Schächerbachtour. Und nun sind die Zuschauer wieder gefragt: ab sofort können Sie abstimmen.
Unter www.beliebteste.hr-online.de finden Sie 30 abwechslungsreiche, landschaftlich interessante und wunderschöne Strecken aus ganz Hessen, für die Sie per Mausklick voten können. Sie können dabei für drei Wege Ihre Stimme abgeben.
Am 3. Oktober ist es soweit: Dann läuft die Sendung - mit Ihren Lieblingswanderwegen in Hessen und der Antwort auf die Frage: auf welchen Platz hat es unsere Schächerbachtour geschafft?

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 17. August 2013
Frau Rosa Perleth
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Schillerstr. 16
zum 90. Geburtstag am 19. August 2013
Frau Hertha Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Hoherbergsweg 6

Homberg (Ohm), den 14.08.2013

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 14.08.2013
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Donnerstag, den 15.08.2013
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 18 85

Freitag, den 16.08.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Samstag, den 17.08.2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Sonntag, den 18.08.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Montag, den 19.08.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 69 66

Dienstag, den 20.08.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A, 35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Mittwoch, den 21.08.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Schulnachrichten

Grundschule Homberg

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 19. August 2013 startet an der Grundschule Homberg die pädagogische Mittagsbetreuung mit Mittagessen.
Wir bitten die Eltern der Kinder, die an der Betreuung teilnehmen, die Essensbons schon vor Schulbeginn in der Gaststätte „Pletschmühle“ (ab 18.00 Uhr) zu kaufen.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Herzlich Willkommen bei den Pferdefreunden Appenrod zum

2. Pferdeerlebnistag für Groß und Klein

Sonntag 18.08.2013 von 11:30 – 17 Uhr

Vorführungen ab 12:30 Uhr
Reitmöglichkeit für Kinder und Erwachsene
Kutschfahrten und Malstationen

Gulaschsuppe und Grillwürstchen
Kaffee, frische Waffeln und Kuchen
Verschiedene Kaltgetränke

Der Erlös der Veranstaltung wird an Opfer der Flutkatastrophe gespendet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Homberg/Ohm – APPENROD
(Im Hinterhof von Böttners, Hauptstraße 36)
Geht in die Dannenröder Straße rein – dann ist es die erste Hofeinfahrt links!

MS Treff Homberg

Betroffene mit Multipler Sklerose wollen sich am Montag, den 19. August um 19.30 Uhr im Hotel Güntersteiner Hof in Homberg erneut zu einem Erfahrungsaustausch treffen. Zu unseren Treffen sind alle Betroffene herzlich willkommen.
Bei Fragen können Sie sich gerne an Carmen Rotter (06633/64078) oder Sonja Köhler (06633/642911) wenden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

Ferienspiele Homberg (Ohm) - Kart-Turnier am Rewe-Markt

Kart-Turnier für Kinder u. Jugendliche am 10. Aug.(Sa)
22 Kinder und Jugendliche kamen zum Kart-Turnier auf den REWE-Parkplatz in Homberg (Ohm). Großzügig werden der Verein und der Homberger Nachwuchs jedes Jahr vom REWE-Marktleiter - Herrn Fricke unterstützt. „Vielen Dank“ hierfür.
Die Teilnehmer wurden nach Größe in 2 Klassen eingeteilt und zusätzlich durften die Kid's auch noch Quad-Fahren.
Vor-Anmeldungen wurden der Stadtverwaltung angenommen. Es gab wie immer ein paar Verschiebungen, ein paar Kinder hatten abgesagt oder kamen einfach nicht, dafür kamen andere Kid's und freuten sich, dass sie noch starten konnten.
Die weiteste Anreise hatte Enok Heinrich, der in Schweden wohnt, aber zur Zeit bei seinem Opa in Homberg Urlaub macht.
Vor Beginn des offiziellen Kart-Turniers zeigten aus der Jugend-Mannschaft des MSC OHMTAL Nico Bauer aus Ober-Ofleiden sowie Milan und Marlon Dreier aus Nieder-Ohmen, wie man mit dem Quad seine Runden dreht.
Alle 3 fahren aktiv in der ADAC-/DMV-Quad-Challenge mit, Nico in der Jugendklasse und Milan und Marlon in der Schülerklasse.
Die Kids und Jugendlichen wurden vom Sport- und Jugendleiter des MSC OHMTAL, Daniel Hornemann, jeweils vor dem Start ihrer beiden Wertungsläufe eingewiesen. Sie erhielten genaue Instruktionen über das Fahrverhalten und wie sie den Parcours am besten absolvieren sollten. Sie wurden auch darüber instruiert, dass das Fahrzeug per Fernbedienung abgeschaltet wird, wenn sie zu schnell fahren. Jeder Teilnehmer konnte 2 Wertungsdurchgänge fahren, der beste Lauf wurde dann für die Gesamtwertung genommen.
Jury und Zeitnahme machten Lothar Seibert (2. Vorsitzender) und Linda Höfert (Schriftführerin). Die Streckensicherung wurde von Karl-Heinz Kraus und Markus Dreier übernommen.
In der Klasse 1 siegte mit Tagesbestzeit Nico Bauer aus Ober-Ofleiden vor Aljosha Fina, Fabian Hahn, Devin Führer (alle aus Homberg) und Lennard Erb aus Nieder-Ofleiden.
In der Klasse 2 war Jannik Erb aus Nieder-Ofleiden am schnellsten vor Niklas Lindemann, Kian Führer (beide aus Homberg), Niels Lemmer (Hachborn) und Enok Heinrich (Urlaubskind aus Schweden).
Alle Kinder bekamen eine Erinnerungs-Medaille und die jeweils ersten FÜNF zusätzlich noch eine Glas-Trophäe.
Außerdem wurden die Kinder alle mit einem Getränke und einem Würstchen versorgt. Gegen 16.00 Uhr wurden die Preise überreicht und die Vorsitzende sprach noch ein paar abschließende Worte, dankte den Kindern fürs Kommen,
Herrn Fricke für die Unterstützung, allen Helfern für ihre Unterstützung und Heinz Brandt, Karl-Heinz Kraus und Daniel Hornemann für die Vorbereitung der Karts und des Kinder-Quads. Das war der Abschluss - vielleicht bis zum nächsten Jahr!

CST-Reifen ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2013

Spiel, Satz und Sieg für den Teamchef

Beim 5. Wertungslaufes zur ADAC-/DMV-Quad-Challenge im nordhessischen Melsungen konnte Heinz Brandt, der Homberger Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams, seinen ersten Laufsieg landen und in der Gesamtwertung den Abstand auf die führende Saskia Brüner - unter Berücksichtigung eines Streichergebnisses - auf 3 Punkte verkürzen.

Auch Udo Scholz fuhr ein starkes Rennen und fuhr mit nur 1 Punkt Rückstand auf den dritten Platz knapp am Siegerpodest vorbei. Bernd Schomber und Daniel Hornemann konnten leider aus beruflichen Gründen nicht starten.

Zunächst führte Saskia mit 2 Laufsiegen die Wertung vor dem Homberger Teamchef an, dann wurde die Bahn jedoch aufgrund der starken Staubentwicklung stark gewässert und somit rutschig. Heinz Brandt erwischte endlich mal einen Blitzstart und konnte dann bei den schlüpfrigen Bahnverhältnissen sein ganzes Können ausspielen und gewann vor Udo Scholz, der einen starken 2. Platz einfuhr. Saskia Brüner belegte in diesem Lauf nur Platz 5 und somit reichte Heinz Brandt im Finale ein zweiter Platz für den Tagessieg.

Peter Schmalz belegte in der Klasse 3 (bis 450 ccm zulassungsfähig) den 4. Platz und in der Kl. 4 (MEFO-Sportklasse) den 6. Platz. - gegenüber dem letzten Rennen in Angenrod konnte er sich in beiden Klassen um 1 Punkt verbessern.

Die beiden Neueinsteiger und Youngster des MSC OHMTAL Milan und Marlon Dreier aus Nieder-Ohmen schlugen sich wieder prächtig, Milan konnte trotz technischer Probleme einen 5. Platz nach Hause fahren und liegt in der Gesamtwertung jetzt auf dem 4. Platz. Der jüngere Marlon war in Melsungen vor seinem Bruder platziert und belegt in der Gesamtwertung jetzt den 6. Platz.

Da beide sich jetzt schon gut etabliert haben überlegt der Vereinsvorstand, wie man die Situation mit den Fahrzeugen verbessern kann und den Kid's bzw. Jugendlichen im nächsten Jahr stärkere und konkurrenzfähigere Fahrzeuge zur Verfügung stellen kann.

Leider konnten Nico Bauer wegen technischer Probleme nicht starten und und Lucas Brandt nimmt eine Auszeit. Es ist noch nicht klar, ob er weiterhin Quad fahren kann.

Der 6. Wertungslauf zur CST-Reifen - ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2013 findet am 17. Aug. in Tschechischen Marienbad statt.

Silcherchor Homberg

Silcherchor Homberg 1856 e. V. beteiligt sich an Homberger Ferienspiele

Am Mittwoch, dem 31.07.2013 fand im Rahmen der Homberger Ferienspiele der Nachmittag „Hits für Kids" statt. Der Silcherchor Homberg begrüßte dazu bei schönem Sommerwetter 24 Jungen und Mädchen.

An der alten Pfadfinderhütte verbrachte man im Schatten der Bäume einen schönen Nachmittag. Die Kinder bastelten Arm- und Fußrasseln, Hüte und Gürtel, sowie Ritterschilde, da der Nachmittag im Zeitalter der Burgfräulein und Ritter stand.

Zwischendurch konnten die durstigen Kehlen gelöscht werden und es gab einen kleinen Imbiss in Form von Muffins und Kuchen.

Anschließend wurde das Gelände rund um die Pfadfinderhütte genutzt - wie jedes Jahr hatten die Kinder viel Spaß beim Toben auf der großen Wiese, beim Versteckspiel und beim Klettern in den alten Bäumen.

Danach setzte man sich im „Sing-Kreis" zusammengesetzt und mit Unterstützung von Helmuth Killer an der Gitarre wurden Ritterlieder gesungen, zu dem Lied „Der Ritter Kunibert" wurde sogar ganz spontan ein kleiner Tanz einstudiert.

Zum Abschluss gab es gegrillte Würstchen und als die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden, konnten beim Aufführen der Lieder von den Rittern und Burgfräulein viele gebastelte Erinnerungsstücke gezeigt werden.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Pizza-Essen am Backhaus

Die TTG Büßfeld lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Pizza-Essen am Backhaus ein.
Ab 16.00 Uhr werden die leckeren Pizzen zum Verzehr fertiggestellt sein. Für kühle Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt.

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Dorffest in Gontershausen vom 17.08. - 18.08.2013

Auch dieses Jahr feiert Gonterhausen wieder sein Dorffest. Am Samstagabend, den 17.08.2013 ab 19:00 Uhr, findet unser Dorfabend statt, bei welchem wir gemütlich bei Bier, Haxen, Würstchen, Softdrinks etc. feiern wollen. Am Sonntag, den 18.08.2013, feiern wir unser Backhausfest. Ab 11:00 Uhr gibt es frischen Lohkuchen aus dem Backhaus, ab 15:00 Uhr gibt es frischen Blechkuchen aus dem Backhaus.
Wir möchten Sie/Euch hiermit ganz herzlich einladen mit uns zu feiern.
Es bietet sich auch an, wenn Sie/Ihr die Schächerbachtour wandert und ein Päuschen oder einen schönen Abschluss machen möchtet.
Es freuen sich auf Ihr/Euer Kommen
der Obst- und Gartenbauverein sowie die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Übungsstunde

Die erste Übungsstunde des evangelischen Posaunenchores Nieder-Ofleiden nach der Sommerpause findet am Donnerstag, dem 15. August 2013 um 20:15 Uhr im Übungsraum statt.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Einladung zum Brunnenfest

Am letzten Wochenende im August feiern wir am alten Dorfbrunnen in Ober-Ofleiden das 26. Brunnenfest. Der Heimatkundliche Kreis und der Schürzenverein laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu diesem Fest ein. Das Brunnenfest hat sich in den letzten Jahren zu einem Fest der Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern aus dem alten und neuen Ober-Ofleiden und Gästen aus den Nachbardörfern entwickelt. Wir hoffen, dass dies auch in diesem Jahr so sein wird.
Am Samstag, dem 24. August trifft man sich ab 19.00 Uhr zum Dämmerschoppen mit Musik am Bierpilz. Wie in den Jahren zuvor werden alkoholische und alkoholfreie Getränke angeboten. In diesem Jahr gibt es leckeren Spießbraten, Fleischkäse und Salate zum Abendessen.
Nach dem Gottesdienst geht es am Sonntag, dem 25. August mit dem Frühschoppen um 11.00 Uhr weiter. Der Schürzenverein lädt ab 11.30 Uhr zum Mittagessen mit frischem Salzekuchen direkt aus dem Backhaus. Es werden aber auch Spezialitäten vom Grill angeboten.
Für die Kinder wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit Torwandschießen und kreativen Tätigkeiten geboten. Auch der Flohmarkt für Kinder, der sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit bei den Kindern erfreute, findet wieder statt. Diese Angebote wurden in den letzten Jahren von den Kindern begeistert angenommen.
Am Nachmittag gibt es zum Kaffee frischen Kuchen vom Schürzenverein. Nach dem Kaffeetrinken kann man im Freien oder im Zelt noch gemütlich zusammen sitzen und miteinander reden. Am Abend klingt das Brunnenfest dann allmählich aus.
Einen Teil des Erlöses wird wieder für Aktivitäten in Ober-Ofleiden verwendet.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

An alle Sänger !

Die Sommerferien gehen zu Ende. Am 22. August 2013 wollen wir um 19:00 Uhr im DGH unseren Singstundenbetrieb wieder aufnehmen.
Wegen der zahlreichen Herbsttermine wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Wir wollen wieder neues und altes Liedgut einstudieren, deshalb sind auch neue und junge Sänger recht herzlich willkommen.

Wir erinnern an alte Versprechen!!!
Der Vorstand !

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag,16.8. 20.00 Uhr — **Suchthilfe Vogelsberg:** Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

12. Sonntag nach Trinitatis

18. August
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 19.8.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 22.8.
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
In den Ferien ist das Pfarrbüro montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

- Anzeige -

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Ausschreibung – Küchenrenovierung und Erneuerung der Einrichtung im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Beschreibung:
Komplettsanierung der alten Küche auf einer Fläche von 3,2 x 2,8 m, wobei bestehendes Fenster und Tür erhalten bleiben sollen. Abbruch der alten Küche, Überprüfen der Mauer auf Beschädigung, Überprüfen der elektrischen Anlage, Verputz- und Ausgleichsarbeiten, Verlegung von Fliesen an Wand und Fußboden, Durchführung de Bauvorhabens: Nov. 2013 bis Jan. 2014.

1. Abschnitt:
Entfernen der Kücheneinrichtung und ordnungsgemäße Entsorgung. Kühlschrank wird im Nebenraum aufgestellt. Entfernen des alten Bodenbelages und Überprüfung des Unterbaues, Entfernen alter Wandverkleidungen und Prüfung des Mauerwerkes auf Schäden.

2. Abschnitt:
Sanierung des Unterbaues, Verlegen neuer Leitungen und Anschlüsse (bei Notwendigkeit), Verputz- und Ausgleichsarbeiten an den Wänden sowie Erstellen eines Abluftkanal für Abzugshaube.

3. Abschnitt:
Verlegung von Fliesen auf Boden und Wand (halbhoch, Format: 15 x 15) oder anderer kleinformatiger Ware, Tapezieren und Streichen der Wände mit Raufasertapeten.

4. Abschnitt:
Einbau einer einfachen neuen Kücheneinrichtung mit Standardherd und Cerankochfeld, Dunstabzugshaube, Spülmaschine mit Schnellprogramm, funktionale Spüle und Schränke mit Fassungsvermögen für 70 Kaffee- und Essgedecke, diverses Zubehör wie große Kannen etc.,
Einplanung von Abstellflächen (f. z. B. großer Kaffeeautomat).
Eine Besichtigung ist nach telefonischer Absprache (Tel.-Nr. 06634-229) möglich.

Bitte richten Sie das Angebot bis zum 15. Sept. 2013 an den Bauausschuss und Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, 35329 Gemünden (Felda)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Sonntag, 18.08.2013

Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Montag, 19.08.13

Burg-Gemünden
Wir starten wieder durch nach der Sommerpause!
18.00 Uhr Jugendchor Gemünden, Wanngasse 9
19.00 Uhr Ev. Singkreis, Wanngasse 9

Dienstag, 20.08.13

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 15. August
20.30Uhr Posaunenchor-Probe

Sonntag, 18. August **12. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Höingen
10.30 Uhr Deckenbach
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist vom 29. Juli bis 16. August nicht besetzt. Ab dem 19. August sind wir von 9.30 - 12 Uhr wieder für Sie da. Pfarrerin Schrag erreichen Sie im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Sommerkirche in Deckenbach

Weit mehr als 100 Besucher beim Gottesdienst auf dem Sportplatz der TSG

Die Kirchengemeinde Deckenbach und die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores der Pfarrei Deckenbach begrüßten am vergangenen Sonntag ihre Gäste bei sommerlichen Temperaturen zum Sommergottesdienst auf dem Sportplatz in Deckenbach.

Diesen Gottesdienst und das anschließende Platzkonzert nutzten die Bläserinnen und Bläser als Auftaktveranstaltung zu ihrem 50-jährigen Chorjubiläum, das in diesem Jahr gefeiert wird. Als musikalische Gäste war der Posaunenchor aus Hatzbach unter der Leitung von Frau Brigitte Lerch, einer ehemaligen Bläserin aus Deckenbach, angereist. Gemeinschaftlich umrahmten die Chöre musikalisch den Gottesdienst, zu dem sich viele Gäste aus Deckenbach und den benachbarten Gemeinden eingefunden hatten.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen die Besucher das kleine Platzkonzert der beiden Posaunenchöre. Neben Volkstümlichen Klängen und Märschen bekamen die Zuhörer einen Querschnitt aus dem Repertoire der Chöre geboten.

Neben der Musik und guter Unterhaltung kam aber auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben Würstchen, Kaffee und Kuchen wurden auch kalte Getränke angeboten, die den musikalischen Nachmittag abrundeten. Der Erlös der Veranstaltung geht zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit der Kirchengemeinde Deckenbach.

Der Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach unter der Leitung von Walter Schaaf kündigte an, dass er in diesem Jahr, am 1. Advent ein Jubiläumskonzert mit befreundeten Chören plant, zu dem er schon jetzt alle recht herzlich einladen möchte. Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht durch die Tagespresse.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 18. August 2013 -12. Sonntag nach Trinitatis-
10.45 Uhr Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 18.8., -12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: für die Kinder- und Familienerholung

Dienstag, 20.8.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Donnerstag, 22.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 24.8.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 25.8., -13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz
Kollekte: für die Kinder- und Familienerholung

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 1. September 2013, feiern die Gemeinden Ermenrod und Zeilbach die Jubelkonfirmation in Ermenrod, am Sonntag, den 8. September, wird in Ehringshausen (für Ehringshausen und Rülfenrod) Jubelkonfirmation gefeiert. Der Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt jeweils um 10 Uhr.
Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge
1988 (Silberne Konfirmation),
1963 (Goldene Konfirmation),
1953 (Diamantene Konfirmation),
1948 (Eiserne Konfirmation) und
1943 (Gnadenkonfirmation).
Wer als Jubelkonfirmand am Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 15. August im Pfarrbüro (mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 06634 360) an.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 18. August 2013 -12. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 19. August 2013
Ende der Sommerpause!
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 18. August
10.00 Uhr Gottesdienst zum Backhausfest in Gontershausen
11.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden zum Dorffest im Schulhof am DGH
Pfarrer Passarge befindet sich bis einschließlich 23. 08. im Urlaub, Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Pfarrfest - Listen für Salat- und Kuchenspenden liegen aus

Das erste Pfarrfest der Pfarrei Johannes Paul II. wird am 1. September gefeiert. Gemeinsam von allen drei Kirchen wird das in Kirtorf stattfindende Pfarrfest organisiert. Um den Besuchern eine abwechslungsreiche Auswahl an Salaten zu Gegrilltem und ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten zu können sind wir auf die Mithilfe aller Gemeindemitglieder angewiesen. Bitte tragen Sie sich in die ausgelegten Listen ein, wenn Sie mit einer Salat bzw. Kuchenspende zum Gelingen des Festes beitragen möchten. Vielen Dank!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Sonntag, 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20.08. Hl. Bernhard v. Clairvaux
8.15 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang der 5. Klassen der OTS in der ev. Stadtkirche
9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Einschulung in der kath. Kirche St. Matthias

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Freitag, 16.08. Hl. Stephan v. Ungarn
14.00 Uhr Trauung Anette & Alexander Selbitzka

Sonntag, 18.08. 20. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 17.08. **Jutta v. Arnstein**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Anzeige

Autofreier (Erlebnis-) Sonntag 2013

in Fronhausen, Ebsdorfergrund und Amöneburg

15. September 9:00 – 18:00 Uhr

StadtLandLahn

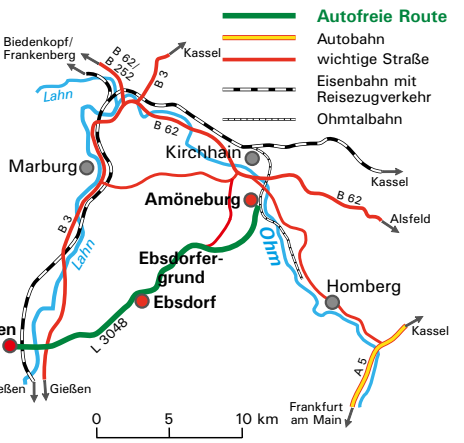
Straßensperrung: 8:00 – 20:00 Uhr

www.autofreier-sonntag.de

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Fronhausen Ebsdorfergrund Amöneburg

STADTWERKE MARBURG



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bauausschusses

Am Dienstag, 20. August 2013 findet um 19:30 Uhr im Rathaus der Stadt Amöneburg, Sitzungszimmer, die 4. Sitzung des Bauausschusses statt. Treffpunkt: Parkplatz unterhalb des Rathauses zur Besichtigung des Brauhauses.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilungsvorlage Sanierung des Brauhauses: Ortsbesichtigung des Bauausschusses
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
3.1. Erschließung Kappeweg
4. Antrag der CDU-Fraktion, Schotterung von Feldwegen
5. Antrag der FWG-Fraktion, Straßen- und Wegeverzeichnisse
6. Verschiedenes

Amöneburg, 09.08.2013

Mit freundlichen Grüßen
gez. Greib
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Am Montag, 19. August 2013 findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses in den Sternstuben in Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Amöneburg
3. Grundstücksankauf im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme „ Freiflächengestaltung des Bürgerhauses Erfurtshausen“
4. Auflösung der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR wegen Zweckerfüllung
5. Beitritt zur Energiegenossenschaft Mardorf eG
6. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 der Stadt Amöneburg (II)
   Beschluss über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung des Magistrats
7. Antrag der FWG-Fraktion, Straßen- und Wegeverzeichnisse
8. Verschiedenes

Amöneburg, 09.08.2013

Mit freundlichen Grüßen
gez. Rhiel
Ausschussvorsitzender

Einladung zur Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Amöneburg findet am
Mittwoch den 21.08.2013 um 18.30 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Gespräch mit den Jugendraumvorständen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Tagesausflug
6. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr).
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	0174/7039129
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74
(Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 15.08.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie am Freitag, 16.08.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost

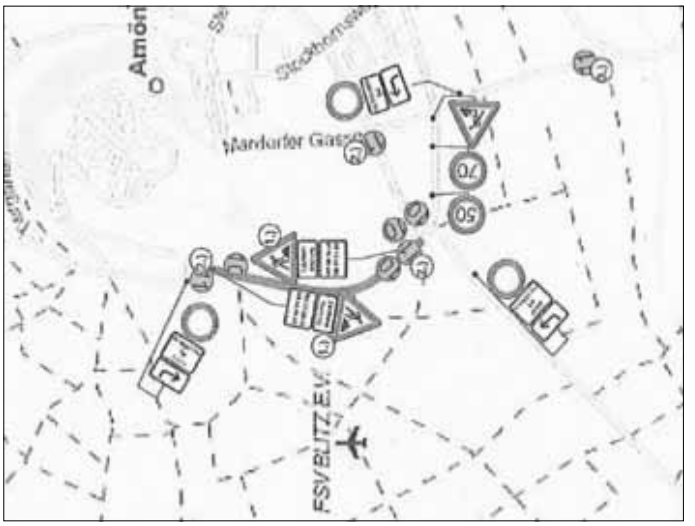
wird am Freitag, 16.08.2013, in Roßdorf, am Montag, 19.08.2013, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 20.08.2013, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 16.08.2013, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, sowie am Dienstag, 20.08.2013, in Roßdorf, abgeholt.

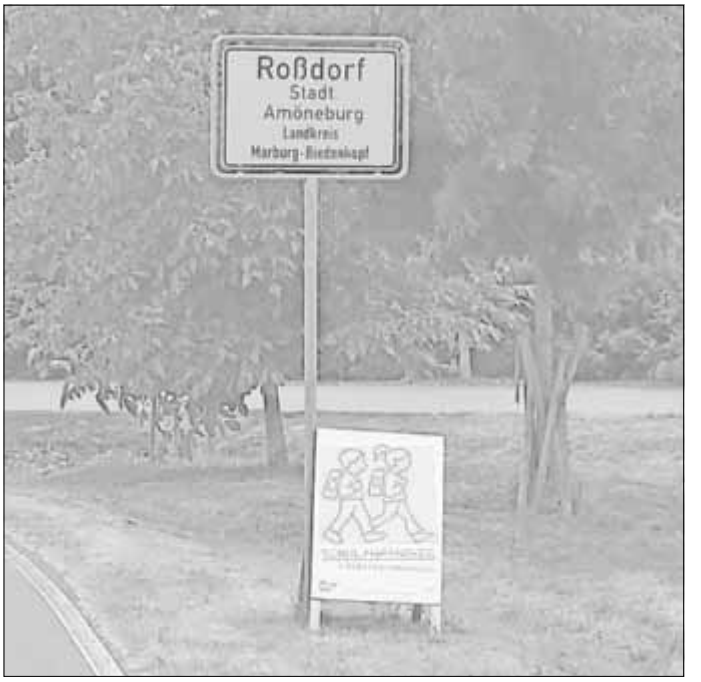
Achtung Vollsperrung der Kreisstraße 29 bis zum 20. August 2013

Noch in der Zeit bis zum 20. August 2013 wird die Baufirma Wachenfeld im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Fahrbahndecke der Kreisstraße 29 auf einer Länge von 700 Metern erneuern. Während der Baumaßnahme wird die betroffene Kreisstraße voll gesperrt. Die Sperrung beginnt an der Abzweigung der K 95 und geht bis zur K 30 in der scharfen Kurve „Am Gollgarten“. Ab dem 19.08. kann der Schulbusverkehr die Strecke nutzen. Bitte beachten Sie die anliegende Planskizze.
Dieses Stück Kreisstraße sollte bereits vor Jahren erneuert werden, da die Oberfläche extrem wellig und uneben ist, und fast von sich aus eine Unfallgefahr darstellt. Seinerzeit war die Kreisstraße K 95 von Roßdorf kommend mit einer neuen Fahrbahndecke im Dünnschichtverfahren erneuert worden, die bereits nach kurzer Zeit schon wieder Schäden druch Querrisse aufweist. Auf Grund von Kostenerhöhungen hatte der Landkreis damals das 700 Meter lange Stück der K 29 zurück gestellt. Jetzt wird es endlich gemacht. Die Bauausführung war für die Sommerferien angekündigt, was jetzt fast noch geschafft wird, da die Schule und der damit verbundene Busverkehr bereits ab 19. August 2013 wieder startet.
Die Stadtverwaltung Amöneburg hatte bereits vor einigen Monaten die Straßenverkehrsverwaltung Hessen-Mobil, als zuständiger technischer Stelle für alle Kreis-, Landes- und Bundesstraßen mit den umfangreichen Schäden an diesen Strecken konfrontiert.
Im Fokus stand dabei unter anderem auch die Kreisverbindungsstraße K 94 von Rüdigheim nach Niederklein, die sowohl aus städtischer Sicht als auch aus Sicht des Rüdigheimer Ortsbeirats als gefährlich eingestuft wird. Dort sind bereits eine Reihe von Unfällen geschehen, wo Fahrzeuge von der unebenen, schmalen und kurvenreichen Strecke abgekommen sind. Eine junge Frau aus Rüdigheim hatte sogar einen jungen Mann dabei das Leben gerettet und ihn aus seinem beim Unfall in Brand geratenen Fahrzeug befreit, und dafür die Rettungsmedaille des Landes Hessen erhalten.
Die Antwort von Hessen Mobil, die sehr lange auf sich warten ließ, ließ dann auch zu durchaus wünschen übrig. Insofern wird es auch weiterhin Sache der Stadtverwaltung sein mit Nachdruck Reparaturen und Erneuerungen im Bereich der sogenannten „klassifizierten Straßen“ anzumahnen. Auch die Stadtverordnetenversammlung interessiert sich für das Thema. Ein entsprechender Antrag befindet sich derzeit dort in der Beratung.
Natürlich muss die Stadt Amöneburg was die Gemeindestraßen anbelangt ebenfalls mit gutem Beispiel voran gehen. Zwar wurden in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Straßenerneuerungs- und -ausbaumaßnahmen abgearbeitet, jedoch sind die Gemeindestraßen in der Gesamtbetrachtung überdurchschnittlich alt. Die Erneuerung von Straßen muss deshalb auch in Zukunft ein Investitionsschwerpunkt für die Kommune bleiben. Nur so kann dieses wichtige Infrastrukturvermögen zur Erschließung der Wohngrundstücke dauerhaft erhalten werden.



Die Schule beginnt auch mit Schulanfänger = Verkehrsanfänger

In der nächsten Woche beginnt das neue Schuljahr. Während die erfahrenen Schüler und Schülerinnen dann wieder den morgendlichen Wecker verfluchen, sind es gerade die ganz Kleinen, die hoch motiviert und meist reich beschenkt ihre ersten Tages in der Grundschule erleben. Mit dem Eintritt in die Schule erreichen diese Kinder eine neue Lebensphase, die auch mitgefahren verbunden sind: sie werden immer stärker zu Verkehrsteilnehmern!
Nachdem man als Eltern den sicheren Schulweg mit seinem Kind eingeübt hat, sollte es möglich sein, dass das Kind möglichst alleine bewältigt. Die erkennbare Tendenz, dass Eltern aus Angst vor Gefahren regelmäßig mit dem Auto zur Schule fahren, ist sicherlich keine auf Dauer sinnvolle Lösung.
Dabei sind die Erstklässler natürlich „schwache“ Verkehrsteilnehmer, so dass wir AutofahrerInnen jetzt ganz besonders auf Fußgänger achten sollen. Sicher ist das eine Selbstverständlichkeit, jedoch müssen wir erkennen, dass Fußgänger auch einmal Fehler machen, und Kinder eine andere Wahrnehmung im Verkehr haben als wir Erwachsene.
So ist es schön, dass sich die Stadt Amöneburg in diesem Jahr wie selbstverständlich an der Aktion Schulanfänger = Verkehrsanfänger der Deutschen verkehrswacht beteiligt. Warnschilder wir hier am Ortseingang von Roßdorf sollen Autofahrer sensibilisieren.
Übrigens: Halten Sie den Schulweg Ihres Kindes für zu gefährlich, können Sie ohne weiteres den oder die Schulleiterin der zuständigen Schule kontaktieren und zum Schulwegeplan befragen. Nach den hessischen Gesetzten sind die Schulleiter für die Aufstellung von Schulwegeplänen zuständig. Mängel und Gefahren, die aus pädagogischer Sicht dabei erkannt werden, werden dann mit den zuständigen Behörden beseitigt.



Wasserzählerableser gesucht

Die Stadt Amöneburg sucht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung einen Wasserzählerableser für den Stadtteil Mardorf (auch Teilbereich). Die Wasserzähler im Stadtteil Mardorf sind jeweils zum Jahresende abzulesen, die Daten in Listen einzutragen und an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

In diesem Jahr soll im Zuge der Ablesetätigkeit zusätzlich eine Fragebogenaktion bezüglich Brauchwasserzisternen durchgeführt werden.

Die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Für Rückfragen wenden Sie sich an den Bürgermeister Herrn Michael Richter-Plettenberg oder den Kassenleiter Herrn Andreas Orth.

Beeinträchtigung der Wasserversorgung im Stadtteil Mardorf

In der Nacht von Mittwoch, 14. August 2013 auf Donnerstag, 15.08.2013 wird im gesamten Stadtteil Mardorf von 24:00 Uhr bis 04:00 Uhr das Wasser abgestellt. Wir bitten um Beachtung.

2013

Nacht der Keller

KULTUR Spektakel

Birgit Gruß
Magistrat der Stadt Amöneburg
Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Eröffnet wird die NACHT DER KELLER am 17. August 2013 um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz.

DAS ERLEBEN SIE HIER:

Keller 1 : Frey Keller - ULLA KELLER begeistert durch Ausstrahlung und stimmliche Vielfalt.

Keller 2 : Heiland Keller - Künstler NORBERT HEILAND zeigt seine KUNST IM KELLER.

Keller 3 : Rathaus Keller - SALZA - TANZVORFÜHRUNG.

Keller 4 : Sparkassen Keller - KARIN KIRCHHAIN erzählt MÄRCHEN.

Keller 5 : Dombäcker Keller - läd zur WEINPROBE ein.

Keller 6 : Kathrein Keller - Klavierstücke vom Pianisten SASCHA DÜRFELD.

Keller 7 : Probstei Keller - eine SCHWARZLICHT-THEATER-AUFFÜHRUNG.

DIE LANGE TAFEL der heimischen Gastronomie finden Sie AM MARKTPLATZ
- hier erhalten Sie nach Vorlage Ihres Eintritt-Bons ein Getränk oder zwei Kugeln Eis!

Veranstalter ist die Stadt Amöneburg und der KULTUR Spektakel Verein

Keller 1:

Ulla B. Keller ist ausgebildete Sängerin und Stimmtrainerin. Ihre Leidenschaft für Stimme und Gesang führte sie bereits von Kindheit an zu den verschiedenen Stilrichtungen der Musik. Darüber hinaus inszenierte sie erfolgreich zahlreiche Musik - und Tanzshows. Ob Musical, Chanson, Rock-Pop, Soul oder Klassik - heute umfasst ihr Können eine enorme Bandbreite.
In der Nacht der Keller wird sie im ersten Teil Jazz und Swing der 40 iger Jahre präsentieren und im zweiten Teil hören Sie Bossanova Brasil

Die Auftritte sind um 20:15, 20:45, 21:15 und 21:45

Keller 2:

„Kunst im Keller“
Der heimische Künstler Norbert Heiland stellt in seinem eigenen privaten Gewölbekeller eine Vielzahl seiner Federzeichnungen und Aquarelle aus. Die Motive sind alle aus Amöneburg. Als weitere Ausstellerin zeigt Frau Renate Höhle aus Frankfurt Natur-Motive ihrer Malreisen nach Kroatien und Italien und Aktzeichnungen und Malerei aus der Städel-Abendschule in Frankfurt.
Wissen Sie was ein Berger Lupcher ist? An diesem Abend werden sie es erfahren.

Die Ausstellung ist den kompletten Abend offen

Keller 3:
Der Verein für Internationale Kultur und Bildung e.V. beteiligt sich ebenfalls an der ersten Nacht der Keller in Amöneburg. Die kubanische Tänzerin Frau Martha Beatrice Suarez Canciano präsentiert zwei Salsa Tänze und wird das Publikum beim dritten Tanz mit einbeziehen. Seien Sie gespannt.

Die Aufführungen sind im 20 min Takt

Keller 4:
Die angekündigte Erzählerin Karin Kirchhain ist leider terminlich verhindert.

Als Ersatz wird uns der heimisch bekannte Geschichtenerzähler von der Erzählerschule Burgwald, Herr Dr. Henning Smolka, interessante Geschichten im illuminierten Keller erzählen und zur Dämmerstunde eine Gruselgeschichte im Wenigenburg-Verlies vortragen.

Die Auftritte sind um 20:15, 20:45, 21:15 und 21:45

Keller 5:

In einem original erhaltenen, denkmalgeschützten Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert empfängt sie die Gaststätte Dombäcker in ihrem Weinkeller zu einer exklusiven Weinprobe.

Die Weinprobe ist nach Platzkontingent jeder Zeit möglich

Keller 6:

Musik ist die Sprache, die jeder versteht.

Sascha Dürfeld ist Pianist, Songwriter und Entertainer und aus dem heimischen Raum. Auf dem Flügel wird er im Gewölbekeller der Gaststätte Kathrein als Virtuose das Publikum bezaubern.
Tauchen Sie ein in die Welt der Musik und lassen Sie sich von den außergewöhnlichen Klängen verwöhnen.

Die Klavieruntermalung wird zeitlich nach Publikumsbesuch gestaltet

Keller 7:

Hier wird es nun gruselig. Skelette tanzen nach Michael Jacksons Thriller und der Rest wird nicht verraten.
Eine Schulklasse aus Caldern präsentiert den nächtlichen Besuchern im größten Keller, der etwas abseits vom Markplatz in der alten Probstei zu finden ist, mit Schwarzlicht eine Theateraufführung. Die jungen Künstler haben sich gut vorbereitet und freuen sich auf ihren Applaus.

Die Aufführungen sind um 20:30h, 21:00 Uhr, und um 21:30 h

Alle historischen Gewölbe Keller liegen zentral um den Marktplatz und sind auch beschildert. Das KULTUR Spektakel weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kellereingänge niedrig sind und man vorsichtig den Kopf einziehen muss. Das besondere an den Kellern ist die Tatsache, dass das ganze Jahr über eine immerwährend gleichbleibende Temperatur herrscht und in manchen Kellern tropft es von der Decke. In zwei Kellern befinden sich noch Brunnen.
Zum Abschluss der Nacht der Keller gibt es die Möglichkeit an einem geführten Abendspaziergang zur Wenigenburg teilzunehmen. Dort befindet sich ein Verlies, indem man die letzte gruselige Abendgeschichte hört.

Nacht der Keller in Amöneburg am 17.08.2013

Von Keller zu Keller gehen und eine Entdeckungstour durch historische Gewölbe unternehmen, dabei Wein trinken, Musik genießen, Geschichten hören und Kunst betrachten. Dies kann man erleben am 17.08.2013 in Amöneburg. Sieben private Keller öffnen im Rahmen des KULTUR Spektakel für alle Kulturfreunde und Neugierige ihre Holztore. Alle Keller liegen zentral in und um den Marktplatzbereich und sind bequem zu Fuß zu erreichen.
Die Gemälde Ausstellung vom heimischen Künstler Norbert Heiland ist im eigenen privaten Keller aufgebaut. Hören Sie dem Klavierspiel vom Pianisten Sascha Dürfeld im Keller der Gaststätte Kathrein zu und freuen Sie sich auf die Sängerin Ulla Keller, die im Keller der Familie Frey ihren Auftritt hat. Sie begeistert durch ihre enorme Ausstrahlung und stimmliche Vielfalt und vermag es gleichzeitig Spannungen zu zaubern, bei denen man im Publikum die berühmte Stecknadel fallen hören kann.
Im Weinkeller der Gaststätte Dombäcker sind sie zur Weinprobe eingeladen. Eine Schulklasse wird den Nachtschwärmern in Amöneburg mit Begeisterung eine Schwarzlicht Theater Aufführung präsentieren und die Erzählerin Karin Kirchhain hat einen Querschnitt spannender Geschichten für Erwachsene anzubieten.
Wer bei der Nacht der Keller über den Marktplatz flaniert, hat die Möglichkeit kulinarisch an einer langen Tafel Platz zu nehmen. Die heimische Gastronomie unterstützt die Nacht der Keller in bewährter Art und Weise. Eröffnet wird die Nacht der Keller um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz. Einen Übersichtsplan der sieben Veranstaltungskeller gibt es vor Ort. Im Eintrittspreis von 3 Euro sind zwei gastronomische Gutscheine enthalten. Nach der ausgiebigen Kellertour wird es noch eine Abschlusswanderung mit Fackeln geben. Weitere Fragen unter Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Tel. 06422-9295-33

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht noch für Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/ Fachoberschulpraktikanten,

Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. August 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

KulturSpektakel „meets“ WENIGENBURG

· interessante Lesung von Dr. Gerd Kanke zog neunzig Besucher an

Den richtigen Riecher bewiesen die Veranstalter des Amöneburger KulturSpektakels, mit der Durchführung der Wanderlesung am Samstag den 03. August 2013 mit Dr. Gerd Kanke. Sicherlich war es zum einen der Referent, aber auch der herrliche Sommerabend, sowie sicherlich das vorgegebene Ziel die „Wenigenburg“.
So erlebten etwa neunzig Besucher aus Nah und Fern einen interessanten Abend in herrlicher Stimmung. Schien am Anfang noch die Sonne, so benötigten die letzten, die die Wenigenburg verließen schon eine Taschenlampe um den Altstadtkern zu erreichen.
Die Idee zu der Lesung stammte von Gabriele Clement, die im Vorstand des KulturSpektakelvereins mitarbeitet, und die von Ihrem Wohnhaus aus immer auf die Wenigenburg schaut und sich dachte, an diesem magischen „Ort müssen wir mehr machen“.
So wurde Dr. Gerd Kanke als Referent gebucht. Kanke hat Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte studiert, und ist bereits seit den siebziger Jahren für die Volkshochschule als Kursleiter tätig.
Für die Lesung hatte Kanke eine ganze Reihe von geschichtlichen Begebenheiten und auch Anekdoten aus und für die Region zusammen getragen, die an unterschiedlichen Stellen auf dem Weg den interessierten Zuhörern vortrug.
Ein Höhepunkt war sicherlich das Erzählen einer gruseligen wahren Begebenheit aus dem nahe gelegenen Emsdorf im Keller“verlies“ des Wenigenburg, das wegen des großen Publikumsandrangs zweimal durchgeführt werden musste. Und da danach immer noch nicht alle genug hatten, schloss Kanke mit einem schönen frei getragenen Gedicht, das den Abend abrundete. Alles in allem war der Abend sehr gelungen, und man war sich schnell einig, dass man so etwas wieder einmal machen kann. Bereits am nächsten Samstag wird die Wenigenburg wieder Schauplatz einer Lesung sein, wenn im Rahmen der Nacht der Keller um 22.30 Uhr ein mit Öllampen beleuchteter Zug zur Wenigenburg zieht und die Mitziehenden Geschichten von Dr. Henning Smolka von der Erzählerschule Burgwald erleben. Viel Spaß!

Autofreier Sonntag sucht noch Highlights

Am 15. September 2013 ist es wieder soweit, der Autofreie Sonntag startet von der Brücker Mühle bis zum Kreisel in Fronhausen. Auf mehr als 25 Kilometern autofreier Strecke kann man sich als Radfahrer oder Inliner tummeln, und einen herrlichen Familienausflug unternehmen.
Das Wetter jedenfalls, war meist gut in den vergangenen neun Auflagen des Autofreien Sonntags, der in diesem Jahr sein erstes rundes Jubiläum feiert.
Für das Gebiet der Stadt Amöneburg gibt es in diesem Jahr eine Streckenänderung. Hauptgrund dafür ist die an diesem Wochenende stattfindenden Kirmes in Roßdorf. Nachdem die Termin Kollision mit dem Wandertag der Amöneburger Wanderfreunde ab diesem Jahr endgültig Geschichte ist, gibt es eine Überschneidung mit der traditionellen Kirmes in Roßdorf, die natürlich nicht ohne weiteres verschoben werden kann.

In Abstimmung mit den Roßdorfer vereinen haben die Veranstalter nun die Strecke ab Roßdorf von der Landesstraße 3048 und der Kreisstraße 95 (damit entfällt eine strake Steigung!!!) verlegt auf den Lange-Hessen-Radweg, der ja 365 Tage im Jahr, und nicht nur am Autofreien Sonntag der überregionale Radweg ist, der den Lahnradweg in Fronhausen druch den Ebsdorfergrund mit dem längstens Radweg Hessens dem R 6 in Amöneburg verbindet.
So wird erreicht, dass die Besucher des Autofreien Sonntags möglichst auch zum Festplatz nahe der Mehrzweckhalle gelangen, wo sie ein attraktives Programm erwartet. Ein Nebeneffekt ist, dass die Strecke direkt über die Biogasanlage in Mardorf und später über das Mardorfer Maislabyrinth führt.
Bei der Bioagasanlage gibt es Führungen druch diese moderne technische Anlage, und die Mardorfer Vereine werden sich präsentieren und für eine Verpflegung der Gäste sorgen.
Nun soll dort auch noch eine Bühne aufgebaut werden und ein schönes Programm angeboten sind. Die ersten Auftritte sind schon klar gemacht worden. Für diese Bühne werden noch Gruppen oder Einzelpersonen gesucht, die sich musikalisch, tänzerisch oder sonst wie dem wechselnden Publikum präsentieren wollen. Interessierte melden sich in der Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner ist Herr Marius Tatzel, der wie folgt erreichbar ist: m.tatzel@amoeneburg.de oder per Tel.: 06422-929516.

Hinter den Posthäusern heißt jetzt Auf der Lehmkaute

In Roßdorf gibt es attraktive Bauplätze zum guten Preis!
Durch die Partnerschaft mit der Fa. Geissler aus Kirchhain als Bauträger ist in Roßdorf das Baugebiet „Hinter den Posthäusern“ entstanden. Die Durchführung der Erschließungsarbeiten, mit Ausnahme des Straßenendausbaus ist nunmehr abgeschlossen. Ein großes Bauschild vor Ort weist auf das tolle Angebot hin. Einige Grundstücke sind bereits verkauft und die ersten Käufer haben mit ihren privaten Baumaßnahmen begonnen.
Bei Interesse bei der Fa. Geissler in Kirchhain melden. Natürlich sind Infos auch über die Stadtverwaltung Amöneburg erhältlich.
Wer dort hinzieht wird dann in der Straße „Auf der Lehmkaute“ wohnen. Diesen Namen vergab der Roßdorfer Ortsbeirat.

Heimat- und Verkehrsverein erledigt Grundrenovierung des Ostlandkreuzes

Pünktlich vor der Vertriebenenwallfahrt am letzten Wochenende wurde das „Ostlandkreuz“ oder auch „Vertriebenenkreuz“ vor der Mauer der Schlossruine Amöneburg vom Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg grundlegend renoviert. Die Fa. Gerüstbau Ruhl stellte ein Gerüst, und die fleißigen Helfer strichen das hohe Holzkreuz, das 1950 errichtet und im Jahr 2000 grundlegend erneuert worden war.
Mit Hilfe des städtischen Bauhofs wurden wild gewachsene Sträucher gerodet. Verschönert wird der Bereich nun durch einen Steintrog, der bepflanzt wird.
Damit geht auch ein Wunsch von Pfarrer Marcus Vogler, der mit der Bitte sich hierum zu kümmern an den Bürgermeister wandte. Dieser wiederum konnte den Verkehrsverein dazu bewegen diese Gestaltungsaufgabe zu übernehmen. Gemeinsam sagen wir - Danke! , in der Hoffnung, dass die Besucher der Vertriebenenwallfahrt dieses Engagement zu würdigen wissen.

Eigentum verpflichtet - Sanierung des Giebels des Brauhauses neben dem Rathaus ist nicht mit Putz und Farbe zu erledigen

Insbesondere Eigentümer von sog. „Altimmobilien“ oder gar von Einzelkulturdenkmälern können ein Lied davon singen, was es heißt „Eigentum verpflichtet“. Die Sanierung von historischem Fachwerk geht ins Geld und die öffentliche Hand unterstützt recht wenig.
Auch die Stadt Amöneburg ist Eigentümerin einiger solcher Objekte, die sich in ganz unterschiedlichem Zustand befinden.
So hat selbst das Rathaus, in das in den letzten Jahren für dessen Fassadensanierung ein sechsstelliger Betrag floss, aktuell nur zwei „Schokoladenseiten“.

Das aktuelle Problem ist aber das ehemalige Brauhaus in der Schulgasse direkt neben dem Rathaus, in der das Museum und das Naturschutzinformationszentrum untergebracht sind. Nachdem die Pläne zum umfangreichen Ausbau des Gebäudes derzeit vom Tisch sind, wollte die Stadtverwaltung den seit Jahren wegen herausfallender Putzstücke gesperrten unteren Giebel zur Brücker Straße nun sanieren. Im Rahmen der Beratung des städtischen Haushaltes wurde dieses Projekt jedoch als sogenannte „nachrangige Maßnahme“ geschoben und betragsmäßig zusammen gestrichen, da das Ziel der Doppik erreicht werden sollte, möglichst ausgeglichene Haushalte zu erreichen.

Für dieses Jahr war nun ein Haushaltsansatz in Höhe von 3.000 EUR für Materialkosten gebildet worden. Geplant war, die Arbeiten durch Fachkräfte des städtischen Bauhofs durchführen zu lassen. Nachdem nun aber ein immerhin sechsgeschossiges Gerüst errichtet wurde, war schnell klar, dass die Sanierung nicht mit Putz und Farbe allein zu erledigen ist. Bürgermeister Richter-Plettenberg machte sofort einen Ortstermin mit Architekt und Zimmermann, um vor allem die Schäden in der Fachwerkkonstruktion zu sichten und zu bewerten. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war dies noch im Gange.
Nach Klärung der Kosten- und Finanzierungsfrage sowie der Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist davon auszugehen, dass der insbesondere sehr schadhafte Giebel in den nächsten Wochen grundsaniert wird, denn es macht jetzt wohl keinen Sinn das Gerüst mangels zu geringem Haushaltsansatzes wieder abzubauen.
Bürgermeister Richter-Plettenberg schlug zudem dem Bauausschuss, der am 20. August das nächste Mal tagt, eine Ortsbesichtigung vor, um sich ein Bild machen zu können. Schwindelfrei sollten die Bauausschussmitglieder allerdings schon sein, wenn sie dann das Gerüst erklimmen wollen. Allerdings wird der Blick auf das schadhafte Fachwerk auf der anderen Seite durch einen wunderschönen Blick über die Hausdächer Amöneburgs ins Tal entschädigt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Maria Hendler, Haingasse 10, am 16.08.	79 Jahre
Herrn Anton Hühn, Wickenberg 6, am 17.08.,	73 Jahre
Frau Eva Pohanka, Steinweg 1, am 20.08.,	71 Jahre

in Mardorf

Frau Paula Gockel, Raiffeisenstraße 2, am 19.08.,	84 Jahre
Herrn Josef Benner, Ledergasse 3a, am 19.08.,	73 Jahre

in Roßdorf

Herrn Ludwig Ried, Orchideenweg 2, am 15.08.,	81 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und eine gute Zeit.

+++ www.wittich.de +++

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 17. August 2013 - Hl. Maximilian Kolbe
Kollekte: die Kirchengemeinde

Rüdigheim:	14.30 Uhr	Taufe Luis Mendes und Moritz Bieker
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für Josef Wieber (Jtg.)/ Anna, Josef u. Johanna Bornträger/ Ludwig, Thekla u. Berta Schmitt, †Eltern u. Geschwister/ Katharina Döring/ Verst. d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Theresia und Wilhelm Wieber u. †Ang.
Amöneburg:	18.00 Uhr	Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Sonntag, 18. August 2013 - 20. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	10.15 Uhr	Wallfahrtsmesse der Heimatvertriebenen mit anschließendem Totengedenken am Ostlandkreuz für die Pfarrgemeinde und die Verstorbenen der Vertreibungen des 2. Weltkrieges
	14.00 Uhr	Abschlussandacht des Wallfahrtstages
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Agnes Kozeny/ Ruth Zecher u. Ang.

Montag, 19. August 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 20. August 2013 - Hl. Bernhard von Clairvaux

Amöneburg:	09.00 Uhr	Wortgottesdienst zur Einschulung in der Grundschule
	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 21. August 2013 - Hl. Pius X.

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Paul u. Anna Vielhaber

Freitag, 23. August 2013

Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Samstag, 24. August 2013 - Hl. Bartholomäus, Apostel

Amöneburg:	13.00 Uhr	Trauung Anja Gasiorek und Darek Müller (a)

Kollekte: für die Kirchengemeinde

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Vorabendmesse an der Mariengrotte für Wilhelm Schleich u. †Ang./ August u. Katharina Schäfer, †Kinder u. Schwiegersöhne/ Eduard u. Agnes Tiemann u. Ang./ Frieda u. Pius Bieker/ Marianne u. Paul Dörr/ Gertrud Herz u. †Eltern

Sonntag, 25. August 2013 - 21. Sonntag im Jahreskreis (C)/ Kirchweihfest in Amöneburg
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest mit Bannerabordnungen für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler)

Montag, 26. August 2013

Amöneburg:	09.00 Uhr	Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde - anschließend Gräbersegnung

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 17. August Hl. Maximilian Maria Kolbe

Rüdigheim	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe (Kräuterweihe) besonders für Familien u. Kinder - Messdiener: Gruppe 1 f. Maria Linne, Pius Linne u. Ehefrau Anna Gertrud u. Angeh./ f. Georg Adam Becker, Ehefrau Veronika u. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Karl Kräuter, leb u. verst. Angeh./ f. Regina u. Konrad Fischer u. verst. Angeh./ f. Rudolf Schick/ f. Anna Schick u. Wilhelmine Schick/ zu Ehren der Mutter Gottes für eine Familie/ zu Ehren der Friedenskönigin in einem besonderen Anliegen/
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Jugend- und Familiengottesdienst (Abschlussmesse der Ferienspiele) - Messdiener: Gruppe 4 f. Elisabeth Feußner geb. Höpp . Angeh./
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 19. August Hl. Johannes Eudes

Mardorf	08.15 Uhr	Wortgottesdienst zum Schulbeginn (2. - 4. Klasse)
	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 20. August Hl. Bernhard v. Clairvaux

Mardorf	09.00 Uhr	Wortgottesdienst zur Einschulung
	09.45 Uhr	Hl. Messe f. verst. der Familien van Moll u. Emmerich u. verst. Eltern
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 21. August Hl. Pius X.

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	20.00 Uhr	Elternabend (Erstkommunionkinder) im Gemeenshaus

Donnerstag, 22. August Maria Königin

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 (Neuer Messdienerplan - Bitte beachten!!)

Freitag, 23. August Hl. Rosa v. Lima

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.20 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Pfr. Klaus (Jtg.)/ f. Andreas Greb (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Angeh. u. Anliegen der Fam. Armstark u. Schönwiesner/
Samstag, 24. August		Hl. Bartholomäus, Ap.
Mardorf	17.00 Uhr	Zeltgottesdienst von den Jungen Familien an der Grillhütte
Roßdorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 1 mit Pfr. Bruno Ezedinma, Egume/Nigeria f. Elisabeth Höpp (Jtg.)/ f. Elisabeth u. Ludwig Bagus/ Kollekte für die Secondary School in Egume/Nigeria

Sonntag, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Anna Bandorowitsch (Jtg.) u. Ehemann Nikolaus/ f. Theresia Linne/ f. Louise Fritsch, Schwestern, Eltern u. verst. Angeh./ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Wilhelm Schick (Jtg.) (Zur Ecke 7), leb. u. verst. Angeh./ f. Konrad Schick, Eltern Anna Gertrud u. Pius/ f. Anna u. Wilhelm Zecher u. Angeh./ f. Josef u. Meline Schick u. Kinder/ f. Maria Föth u. Angeh./ f. Heinrich u. Karoline Mengel/
	10.30 Uhr	Taufe: Johannes Christian Schick
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Mardorf, Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85, Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg:	Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:	Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein:	Pfr. P. Bierschenk (06429-337) Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Marburg-Biedenkopf	Sparkasse BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 BLZ 530 932 00	VR Bank HessenLand eG
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 BLZ 530 932 00	VR Bank HessenLand eG

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg

Amöneburger Themenabend im August

Die Bilder in der Alten Universität in Marburg
Zu den sehenswerten Besonderheiten der Universitätsstadt Marburg gehört die nicht ständig geöffnete Aula in der sog. Alten Universität, Lahntor 3 (Fachbereich Ev. Theologie). Diethelm Reinmüller und Dr. Rolf Pfeiffer führen am Mittwoch, 28. August, Interessierte aus der Gemeinde durch die Bilderwelt dieses Raumes. Seine Monumentalgemälde haben hohe künstlerische Qualität, gelten aber auch als besonderer Ausdruck des protestantisch-deutschen Kaisertums um das Jahr 1900. Treffpunkt für die Interessierten ist am Eingang des Gebäudes (Glastür) um 15.30 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Die selbstständige Bildung von Fahrgemeinschaften wird angeregt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 18.08. 12. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Staege)

Dienstag, 20.08.
9.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Wochenspruch
Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jes 42,3

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Bläser

Schulnachrichten

Grundschule Amöneburg

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 am Montag, den 19. August 2013 um 8.00 Uhr und endet um 12.25 Uhr. Auch am Dienstag, den 20. August 2013 beginnt der Unterricht um 8.00 Uhr und endet nach der 5. Stunde (um 12.25 Uhr). Für die Rüdigheimer Schülerinnen und Schüler fährt der Schulbus an beiden Tagen um 12.30 Uhr.
Die Einschulungsfeier für die Erstklässler beginnt am Dienstag, den 20. August 2013 mit einem ökumenischen Schulgottesdienst um 9.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Amöneburg. Im Anschluss daran finden die schulische Aufnahmefeier, die erste Unterrichtsstunde im neuen Klassenraum und ein Fototermin auf dem Schulgelände statt.

VHS - Nachrichten

Volkshochschulen bieten Fahrt zum Dokumentations-Zentrum auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg an

Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Aufarbeitung

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschulen (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg bieten am Samstag, 21. September 2013, eine Fahrt an, die sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Aufarbeitung beschäftigt. So wird das Dokumentations-Zentrum besucht, das sich auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg befindet, dessen gigantische Ausmaße von Größenwahn des NS-Regimes zeugen.
Die Fahrt kostet 90 Euro (einschließlich Zugfahrt, Eintritt, Führung, Leitung). Anmeldeschluss ist der 5. September 2013.
Information und Anmeldung unter: 06421 405-6710 (vhs Landkreis) oder 06421 201-373 (vhs Stadt Marburg).

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Anzeige

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 20. August 2013 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für August 2013

Freitag, 16.08.2013
Grüne Soße, hausgemacht und Pellkartoffeln

Mittwoch, 21.08.2013
Spaghetti Bolognese, dazu Parmesankäse

Freitag, 23.08.2013
Schweinesteak, Grilltomate und Rosmarinkartoffel

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages.
Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Vereine und Verbände

Marienwallfahrt

Am 4. September 2013 findet die Dekanats-Wallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen statt.

Abfahrt ist um 07:50 Uhr in Roßdorf. Um 10:15 Uhr findet ein Gottesdienst mit dem Dekanats-Präses in der Marien-Wallfahrtskirche Kloster Bornhofen statt. Anschließend Bummel durch Kamp-Bornhofen. Mittagessen im Kamp-Bornhofen im Gartenhotel Schreiner. Weiterfahrt um 14:00 Uhr zur Marksburg - Eintritt mit Führung 5,00 EUR. Hinweis: ist nur für Frauen geeignet, die gut zu Fuß sind, da vom Parkplatz zur Burg noch sehe viele Treppen oder ein steiler etwa 600 m langer Serpentinenaufgang bewältigt werden muss. Alternativ besteht die Möglichkeit sich das zauberhafte Städtchen Braubach und die Rheinanlagen anzuschauen. Um 15:00 Uhr Kaffeetrinken in Braubach im Café Maaß. Die Rückfahrt findet um 17:00 Uhr statt. Ankunft ca. 19:30 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen. Fahrtkosten 15,00 EUR. Anmeldung bis zum 22. August 2013 bei:
Ursula Findt Tel. 06426/ 6802 oder Margit Nahrgang Tel. 06421/ 4573

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 27. August 2013 um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 27.08.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Brücker-Verein

Nächste Veranstaltung – nächster Termin:

► Sa 31. Aug '13 (20:00 Uhr)

Sommerfest im Brücker Mühlenhof:

KÄÄSBOHRER

Frau Idar Oberstein – Mensch Meier – Herr Schikanowsky
... mit allerlei musikalischer Gerätschaften ...

Ein kulturhistorischer Sommerabend...
...mit Musik, Gesang, Plausch,
bei Kerzenlicht und Mondschein.

ANMELDUNG erforderlich

Eintritt: 9,95€

Brücker-Mühle Amöneburg

Brücker - Verein: Amöneburg Tel. 06422.850864 (www.brueckermuehle.de)

Brücker Mühle

Brücker Vereinw präsentiert am Samstag, dem 31. August 2013 (20 Uhr) live zum Sommerabend im Mühlenhof der Brücker Mühle, Amöneburg, Am Friedenstein 6:

Kääsbohrer

Info: Irgendwann hatte sich eher zufällig eine Menge selbstgeschriebener Musikstücke aus den unterschiedlichsten Genres angesammelt. Die Texte dazu „passierten" abends am Küchentisch und sie wussten nicht, wohin damit. Und ehe sie es richtig wollten, hatten sie schon eine CD produziert und waren mit ihrer Musik da, wo sie immer hinwollten: auf der Bühne.
Ob Polka oder Walzer, ob Räggi oder Rock´n Roll, ihr Repertoire ist so vielseitig wie kurios und nichts ist vor ihrem abgründigen, valentinesken und kabarettgeschärftem Humor sicher. Dabei singen sie nicht mal unbedingt original bayrisch. Ihr italienisch wird von Italienern für spanisch gehalten, manchmal singen sie englisch und hin und wieder auch - hochdeutsch

Die Kääsbohrer sind:

Frau Ida Oberstein
Ihr erster Fan: Frau Sigg, eine Nachbarin
Ihr zweiter Fan: Herr Siegel ein Schlagerproduzent.
Wurde aber nixs draus, weil ihr Bruder plötzlich androhte, sie nicht mehr zu kennen.
Später Sängerin in einer Tanzband.
Danach Produktion einer selbstkomponierten und opulent arrangierten CD.
Kabarettveranstaltungen, Konzerte, Lesungen und Auftritte…
… bis ihr ein Akkordeon zulief. Als geborene Alpinin hatte sie ein eher gespaltenes Verhältnis zu diesem Instrument.
Die üblichen Vorurteile eben, wenn man in Schubladen denkt. Wollte sie nicht und hat dann festgestellt, dass zwischen Polka, Country, Volksmusik und Blues nur ein Unterschied besteht: der, den Menschen machen, die Musik an sich nicht lieben.

Mensch Meier
Er könnte, würde er Wert darauf legen, sein inzwischen vierzigjähriges Bühnenjubiläum und das etwa tausendste Konzert gefeiert haben. Ursprünglich für eine akademische Laufbahn vorgesehen, entschied er sich für den Weg des Wanderers durch die Welt der Musik.
Er kann aufgrund langer Erfahrung und konsequenter Offenheit auf eine exorbitante Fülle von musikalischen Stilistiken zurückgreifen.
Durch verschiedenste Ausbildungen ist er befähigt, die meisten seiner Instrumente selbst herzustellen - Akkordeon allerdings nicht.

Herr Schikanowsky
Ist ein sparsamer Mensch und spielt daher fast ausschließlich Instrumente mit nur „vier“ Saiten - die sind dann dafür aber etwas größer.
Auch er hat langjährige Erfahrungen im Musikbusiness gemacht und sich durch die unterschiedlichsten Stilrichtungen gezupft.
Anmeldung erbeten (Tel. 06422.850864 oder direkt in der Brücker Mühle)
Eintritt: 9,95 €

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Dritte Schulung für engagierte Bürgerinnen und Bürger beginnt im September

Sind Sie gerne mit anderen Menschen zusammen und wollten Sie in Ihrer Freizeit schon immer etwas Sinnvolles tun?
Wir bieten interessierten Bürgerinnen und Bürgern die 3. Schulung zum Bürgerhelfer an.
Sie ist für die Teilnehmenden kostenlos und umfasst 62 Unterrichtseinheiten rund um die Themen:
Grundkenntnisse in Pflege und Hauswirtschaft, guter Umgang mit Menschen mit Demenz, Hilfsmittel für einen sicheren Alltag, Erste Hilfe, rechtliche und finanzielle Fragen, Ernährung und Berührung bei alten, kranken und sterbenden Menschen.
Diese Schulung ist die Grundlage für das Engagement in der Bürgerhilfe und trägt sicher auch zur eigenen Information bei.
Wir alle werden älter und haben oft auch Sorge um unsere eigenen älteren Verwandten und Freunde. Unser und Ihr Engagement ist ein Weg, unseren Alltag ein wenig menschlicher zu gestalten u. gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.
Haben Sie Interesse an der Schulung und einer Mitarbeit in der Bürgerhilfe, dann wenden Sie sich bitte an:
Christina Stettin, Schwesternhaus in Mardorf, Tel. Nr. 06429 / 82 91 541
buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Wanderverein Amöneburg

Veranstaltungen im August:

25.08.2013
Neustaddt/Hessen
Fahrgemeinschaften

„Interessengemeinschaft SV Erfurtshausen“

Einladung zur Gründungsversammlung:

Am Samstag, den 17.08.2013 findet die Gründungsversammlung der „Interessengemeinschaft SV Erfurtshausen“ statt. Ziel dieses Vereins wird es sein, den Jugend- und Seniorenfußball des SV Erfurtshausen zu unterstützen und zu fördern.
Beginn der Versammlung ist um 20:30 Uhr im Sportheim Erfurtshausen.
Alle Mitglieder und Freunde des SV Erfurtshausen sind zu dieser Versammlung eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schafhutgemeinschaft Mardorf

Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Mardorf

Die Schafhutgemeinschaft Mardorf verpachtet ab 01.10.2013 ihre gesamten Flächen. Hierbei handelt es sich um 11 Teilflächen mit einer Größe von 10,78 ha. Angebote sind schriftlich bis 01.09.2013 abzugeben an Josef Fischer, Kirchhainer Straße 21, Mardorf.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2013

Donnerstag, 15.08.:
Cordon Bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Dienstag, 20.08.:
Lasagne mit gemischtem Salat

Donnerstag, 22.08.:
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln

Dienstag, 27.08.:
Rindergeschnetzeltes mit Tomaten-Risotto

Donnerstag, 29.08.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Abendwanderung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Am 30. August 2013 treffen sich die Mardorfer Frauen zu einer kleinen Abendwanderung. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr an der Raiffeisenbank. Gemeinsam wird zum Anglerheim gewandert. Dort ist für Forellen und Getränke gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann ab 19:30 Uhr direkt zum Anglerheim kommen.
Anmelden bitte bis 26. August 2013 bei Silvia Schick Tel: 06429/7620.
Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Sportverein Mardorf e.V.

Sanierung des Sportplatzes an der Hardt

(Al. Krä) Der SV Mardorf nutzte die Sommerpause, um seine Spielstätte zu sanieren. Zwar war der Platz noch in einem recht guten Zustand, doch der strapazierte Sportrasen benötigte nach vielen Jahren eine Auffrischung.
Vereinsmitglied Ulrich Schraub war die federführende Person in Sachen Platzsanierung. Er erstellte einen Ablaufplan und war für die Helfer und den Vorstand während der Maßnahme der Ansprechpartner.
Das letzte Mähen des Rasens fand nach dem gewonnenen Relegationsspiel gegen die BSF Richtsberg statt. Im Anschluss daran führte Ulrich Schraub eine Herbizidbehandlung sowie eine Platzdüngung durch. Danach wurde von Thomas Ivo ein Gemisch aus 60 Tonnen Mutterboden, 30 Tonnen Kalk und 60 Tonnen Sand hergestellt, welches von Peter Rhiel mit einem Streuer auf dem Platz verteilt wurde.
Nach dem Auftragen dieser Deckschicht wurde gestriegelt und neuer Rasen ausgesät. Nach dem Anwalzen erfolgte das wichtige und regelmäßige Bewässern der Fläche.
Der erste Schnitt des neuen Platzes erfolgte bei ca. 5 cm Wuchshöhe. Wie erfolgreich die Sanierung war, sieht man bei einem Gang über das „neue“ Grün: kein Unkraut mehr, nur noch Rasen und dieser so dicht wie ein Teppich.

Peter Rhiel verteilt mit seinem Streuer das Gemisch aus Kalk, Mainsand und Erde.

Für die Mardorfer Fußballer brachte die Platzsanierung eine gewisse Umstellung mit sich.

Geht die Sommervorbereitung normal immer auf dem Sportplatz an der Hardt vonstatten, so musste diesmal für fünf Wochen auf das Trainingsgelände Oberwiese ausgewichen werden.
Der 1. Vorsitzende Helmut Kräling bedankte sich bei den verantwortlichen Personen, welche die verschiedenen Maßnahmen durchgeführt und begleitet haben: bei Ulrich Schraub, der den Maßnahmekatalog erstellt und Hauptverantwortlich war, bei Peter Rhiel, Heinrich Weber und Thomas Ivo für die Durchführung der Einzelmaßnahme sowie bei Stephan Diehl, Andreas Greb, Günter Fuhrmann und Dieter Kremp, die für die regelmäßige Bewässerung zuständig waren.
Zum Abschluss des Projektes waren am 30.07.2013 alle Helfer zu einem Grillabend eingeladen. Mit dabei war auch Bürgermeister Richter-Plettenberg, denn die Stadt Amöneburg übernahm als Eigentümer des Sportlatzes die entstandenen Materialkosten.
Das Stadtoberhaupt zeigte sich erfreut über das Ergebnis der Sportplatzsanierung und verwies darauf, dass durch die Eigenleistung der Vereinsmitglieder die Kosten deutlich reduziert werden konnten. Kräling bedankte sich bei Herrn Richter-Plettenberg und betonte, dass ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt eine derartige Maßnahme nicht möglich gewesen wäre.

V.l.n.r.: Bürgermeister Michel Richter-Plettenberg, 2. Vorsitzender Andreas Greb, Peter Rhiel, Ulrich Schraub, 1. Vorsitzender Helmut Kräling

Anzeige

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Marienwallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen

Am Mittwoch, 4.9.2013 ist eine Marienwallfahrt zum Kloster Kamp-Bornhofen am Mittelrhein und zur Marktburg geplant. Herzliche Einladung zum Mitfahren. Bitte bis zum 21.8.2013 bei Irene Schmitt Tel. 492 anmelden.

– Anzeige –

Mittelalterlicher Markt zu Marburg

Spielmannswucht und Ritterglanz. Markttage sind Festtage!

Sa. 24.08.2013: 11.00 – 22.00 Uhr
So. 25.08.2013: 11.00 – 19.00 Uhr

Schloßpark Marburg

Markttreiben, Handwerk, Ritterkampf, Cultus Ferox

Schon im achten Jahr hält die berühmten Kumpanei Kramer Zunft und Kurtzweyl im Schlosspark zu Marburg ihre Markttage ab. Eine bunte Mischung aus vorgeführtem, althergebrachtem Handwerk, hochwertigem, wohlfeilem Handel, Köstlichkeiten für das leibliche Wohl, auch aus orientalischen Landen, flüssig oder wohlgesotten, gebacken und gebraten.

Für die Kurzweil sorgen Cultus Ferox, musikalisch wild und wuchtig und Luscinia Obscura mit Musik, Theater, Possenspiel und Gaukelei. Hartigo, die edle Ritterschaft aus böhmischen Landen: ritterlicher Glanz, vergnügliche Geschichten und spektakuläre Kampfkunst, dass Euch die Sinne schier schwinden. Für die Kindelein ist allerhand und nicht nur das Kinderritterturney geboten: Die Handwerksmeister unterweisen sie in ihrer Kunst, das Maustheater Parzival sowie allerley weitre Lustbarkeit werden sie erfreuen. Dazu sind mehrere Ritterlager mit der Ritterschaft vom Uhlenhorst zu Betziechendorp, sowie den Katzbalger Hessen, Alba Lupa und Einar Sifia an der Stätten.

Eintritt € 6,- Kulturtaler,
Kinder unter Schwertmaß
(1,38 m) erhalten freien Einlass

http://www.Mittelalter-Marketing.de

Veranstalter:
Mittelalter-Marketing GmbH
Hüttenstraße 44
31655 Stadthagen

info@mittelalter-marketing.de
Tel.: 05 72 - 18 98 43 91

Grill-Fest

Der Freiwilligen Feuerwehr

Elpenrod

Auch in diesem Jahr findet

am Sonntag den 18. Aug. 2013

wieder das traditionelle Grillfest
am DGH statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.
Ab 11.00 Uhr gibt es Steaks und Würstchen
und ab 15.00 Uhr Kaffee und
selbstgebackenen Kuchen.

Wir wünschen allen einen schönen Tag
mit viel Spass und gutem Appetit

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)
(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt voraussichtlich zum 01. August 2014
eine/n Auszubildende/n
für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r ein.
Die Ausbildung in diesem Beruf dauert 3 Jahre und schließt mit der Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf einer/eines Verwaltungsfachangestellten ab.
Für die Ausbildung ist mindestens der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss Voraussetzung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- zuverlässig und motiviert sind
- Interesse an der Arbeit im Büro haben
- gerne mit Computer arbeiten
- über gute Noten in Deutsch und Mathematik verfügen
- und sich für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen möchten.

Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie uns folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Bewerbungsscheiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.10.2013 an:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda)
Für Rückfragen steht in Frau Kömpf Tel. 06634/9606-13 zur Verfügung.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung nicht in Schnellheftern, Bewerbungsmappen oder ähnlichem.
Eine Büroklammer genügt. Das spart Ihnen Porto und hat keinen Einfluss auf Ihre Bewerbung.
Auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten wird aus Kostengründen verzichtet. Mitte Dezember 2013 werden wir uns mit Ihnen schriftlich in Verbindung setzen. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist uns nur dann möglich, sofern der Bewerbung ein ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt wird. Ist dies nicht der Fall, werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.
Gemünden (Felda), den 30.07.2013

Bott, Bürgermeister

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort für den Kindergarten „ Siebenstein“
eine Erzieherin/einen Erzieher
für Krankheitsvertretung
mit 20 Wochenstunden befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit, längstens bis 31.07.2014
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda) ein.
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 22.07.2013

Bott
Bürgermeister

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Ferienspiele 2013

Spiel und Spaß am Nikolausberg

Spiel- und Grillabend

Wann:	Freitag, 16. August 2013
Wo:	Grillhütte, Nikolausberg
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Sonstiges:	Es werden Getränke und Essen zur Verfügung gestellt.
Veranstalter:	CAK/FFW Nieder-Gemünden Winfried Theiß

Ferienspiele

Gemünden (ek). Einen kurzweiligen Tag verbrachten rund 20 Kinder mit zwei Betreuerinnen auf dem Bauernhof der Familie Diehl in Grünberg/Stockhausen anlässlich einer Ferienspielveranstaltung, die von der Gemeinde organisiert worden war. Die Jungen und Mädchen hatten viel Spaß auf dem Erlebnisbauernhof im Nachbarkreis, wo es man nicht nur Kälbchen, Ferkel und Hasen streicheln konnte. Gemeinsam durften die Kinder unter Anleitung von Rosi Diehl auch eine Ziege melken und erfuhren im weiteren Verlauf wie aus Ziegenmilch ein schmackhafter Ziegenfrischkäse hergestellt wird. Zu sehen gab es aber auch das auf dem Hof lebende Wildschein „Lissi“. Ausgelassen toben und spielen konnten die Gemündener Ferienspielkinder auf dem Heuboden, der sich als echter Anziehungspunkt herausstellte.

Mit einer großen Rutsche konnte man ins Heu rutschen, aber auch einfach springen, oder schaukeln und toben war sehr zur Freude der Jungen und Mädchen möglich. Mit frischen Waffeln und Kakao gestärkt stand im weiteren Verlauf eine Planwagenfahrt auf dem kurzweiligen Programm. Gezogen von einem Traktor führte die Ausfahrt durch Wiesen und Felder in der Umgebung, wo die Ferienspielkinder viel über einheimische Pflanzen erfuhren und ihnen von Rosi Diehl die Schönheiten der Natur näher gebracht wurden. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder auch das Leben in einem Bienenstock, ein Einblick den man nicht überall erhalten kann und der von den Kindern mit großen Erstaunen verfolgt wurde. Bianca Reitz seitens der Gemeindeverwaltung und Frau Schmuck, Lehrerin an der Pestalozzischule, begleiteten die Kinder zu diesem erlebnisreichen Tag, der viel Freude bereitete und den Kindern reichlich Spaß bereitete. (Foto: ek).

Seniorenausflug
der Gemeinde Gemünden (Felda)
am 28. August 2013 nach Oestrich-Winkel

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug nach Oestrich-Winkel sind wie folgt:

06.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 90
07.00 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle, Hauptstraße 18
07.10 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle, Nieder-Gemündener Straße
07.20 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/ Hainbacher Straße
07.30 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
07.35 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21, (ehem. Tankstelle Karl)
07.40 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle Ohmstraße 14,
07.45 Uhr	Burg-Gemünden, Bushaltestelle, Ohmstraße 7, Schmeddeborn

Bau Hochbehälter Burg-Gemünden

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Es war unmittelbar vor der Sommerpause, als das Gemündener Gemeindeparlament über die finanzielle Beteiligung der Bürger an umfangreichen Baumaßnahmen für die Frischwasserversorgung beschlossen hatte. Gemäß Beschlusslage greifen werden diese zusätzlichen Beiträge und Gebühren allerdings erst ab dem Jahr 2014, so der Beschluss, der quer durch alle Fraktionen getragen wurde.

Gleichwohl werden aktuell bereits erhebliche Finanzmittel in die Wasserversorgung investiert, wie Bürgermeister Lothar Bott anlässlich einer laufenden Baumaßnahme im Wasserhochbehälter von Burg-Gemünden erläuterte. So habe man für dieses Sanierungsprojekt inzwischen rund 280.000 Euro (Netto) verausgaben müssen. Bei dieser Summe handelt es sich um reine Abschlagszahlungen, die Schlussrechnungen der einzelnen Bauabschnitte stehen noch aus, wie Bott betonte. Von daher müsse man im Ergebnis mit einer Bausumme deutlich über 300.000 Euro allein für diese bauliche Sanierung rechnen. Vor allem seien dies aber auch Gelder, deren „Verbauung“ man in der Bevölkerung kaum wahrnehme, man sehe in diesen Fällen nicht wo die Gelder „im wahrsten Sinne des Wortes hinfließen“.

In einigen Wochen, so die aktuelle Einschätzung, werden alle Arbeiten im Hochbehälter abgeschlossen sein, so dass das Gesamtprojekt „Sanierung Hochbehälter Burg-Gemünden“ im Herbst als erledigt anzusehen sein dürfte.

Abgenommen wurde am Donnerstag in der zweiten Wasserkammer des Hochbehälters mit den Betonsanierungsarbeiten, ein umfangreicher Komplex, wie ein Blick in die derzeit noch leere Kammer belegt. Projektleiterin Antje Fritzke vom Ingenieurbüro SIB, ein Vertreter der bauausführenden Fachfirma aus Sachsen und Bürgermeister Lothar Bott begaben sich für die Bauabnahme in die rund fünf Meter tiefe Kammer, die insgesamt ein Fassungsvolumen von rund 400 Kubikmeter Wasser umfasst. Derzeit laufen noch durch eine weitere Firma die Installationsarbeiten für eine komplett neue Rohrinstallation in Edelstahlausführung, wie ein Blick in den vorderen Bereich außerhalb der Wasserkammern erkennen lässt. Bürgermeister Bott und Iris Rohrbach von der gemeindlichen Bauverwaltung verschafften sich auch vom Fortschritt dieser Arbeiten einen umfassenden Einblick und ließen sich die einzelnen Maßnahmen vor Ort erläutern.

Die Bilder zeigen die Inspektion in der jetzt sanierten Wasserkammer, sowie die fast abgeschlossenen Rohrsanierungsarbeiten im vorderen Bereich des Wasserhochbehälters von Burg-Gemünden. (Fotos: ek).

Die ersten baulichen Vorbereitungsarbeiten für dieses Großprojekt, welches durchaus nachvollziehbar in der Bevölkerung kaum wahrgenommen wird, begannen nach den Worten des Bürgermeisters Ende 2011. Blicke man sogar zurück auf die grundsätzliche Beschlussfassung der Neuordnung der Gemündener Wasserversorgung, so könne man sogar von einem Beginn der Maßnahmen in den frühen 2000er Jahren sprechen. Die eigentlichen handwerklichen Ausführungen am Hochbehälter in Burg-Gemünden wurden im Jahre 2012 begonnen und sollten ursprünglich bereits Ende des Jahres abgeschlossen sein. Allerdings machten erhebliche Schäden in der ersten, inzwischen fertigen Wasserkammer, diesen zeitlichen Plan schnell zunichte. Nachdem das Schadensausmaß nach dem Ablassen des Wassers und dem Entfernen des alten Putzes in der ersten Kammer deutlich geworden war, mussten diese zeitlichen Verzögerungen in nicht unerheblichem Ausmaß in Kauf genommen werden. Zugleich entwickelten sich dadurch natürlich auch die Kosten nach oben, entsprechende Beschlüsse mehr Geld dafür in die Hand zu nehmen, waren unumgänglich. So kam es schließlich, dass erst im Jahre 2013 die Sanierung der zweiten Wasserkammer in Angriff genommen werden konnte. Wie bereits in der ersten Kammer erfolgt, steht jetzt für die zweite Kammer vor einer endgültigen Inbetriebnahme noch eine erforderliche Aushärtungsphase und anschließend eine komplette Desinfektion, auch der neu installierten Rohrleitungssysteme, an. In drei bis vier Wochen, so die übereinstimmende Einschätzung der vor Ort tätigen Baufirma und der Bauleitung sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein, so dass dann für die Wasserversorgung von Burg- und Nieder-Gemünden wieder beide Wasserkammern mit einem Vorratsvolumen von rund 800 Kubikmeter Frischwasser zur Verfügung stehen. Dies bedeutet bei einem täglichen Frischwasserverbrauch von durchschnittlich 150 - 170 Kubikmeter Wasser einen Vorrat für rund fünf Tage, womit man sehr gut auskomme, wie der Bürgermeister unterstrich.
Mit dem absehbaren Abschluss der Baumaßnahmen im Hochbehälter von Burg-Gemünden sei man aber noch lange nicht am Ende in Bezug auf die komplette Neuordnung der Wasserversorgung. Dies werde mit Sicherheit noch einige Jahre in Anspruch nehmen und damit auch erhebliche Finanzmittel in der Gemeinde binden, wie Lothar Bott weiter ausführte. Die nächsten, ebenfalls sehr kostspieligen Maßnahmen, die innerhalb der Gemeinde anstehen, betreffen die Sanierung des Tiefenbrunnens in Elpenrod, die unbedingt erforderliche Sanierung des Wasserhochbehälters in Hainbach und damit einhergehend eine zeitgleiche Stilllegung des Hochbehälters im Ortsteil Elpenrod. Darüber hinaus wird man auch noch weitere Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen müssen, wie beispielsweise auch am Hochbehälter in Ehringshausen. Insgesamt noch viele Maßnahmen, die aber unerlässlich sind, so Bürgermeister Bott abschließend, um die Frischwasserversorgung innerhalb der Gemeinde auf ein modernes Fundament zu stellen und damit zugleich auch zukunftsfähig zu machen.

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle (nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit täglich von 11.30 Uhr – 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 €
1/2 cbm	5,00 €
1/4 cbm	2,50 €
Sackware	1,00 €

Gemünden (Felda), den 01.08.2013

Bott, Bürgermeister

Ohne Rückgabe des SEPA-Basis-Lastschriftmandats

werden ab Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen!

Bereits Anfang März 2013 wurden die Zahlungspflichtigen, die derzeit der Gemeinde Gemünden (Felda) Einzugsermächtigung erteilt haben, angeschrieben und um die Rückgabe des sogenannten SEPA-Lastschriftmandats gebeten.
Einige dieser Schreiben wurden noch nicht an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurück-gegeben.
Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Wolfgang Schulz, Alsfelder Straße 2, am 15.08. 79 Jahre

OT Burg-Gemünden
Ehrentraud Reitz geb. Gans, Ohmstraße 15, am 17.08. 81 Jahre
Karl Schultheiß, Bernsfelder Straße 8, am 20.08. 74 Jahre
Helmut Schön, Ringstraße 7, am 20.08. 72 Jahre

OT Ehringshausen
Willi Langhammer, Hauptstraße 13, am 15.08. 75 Jahre
Günter Rühl, Hauptstraße 94, am 17.08. 73 Jahre

OT Hainbach
Elisabeth Groß , Höhenweg 7, am 15.08. 80 Jahre

OT Rülfenrod
Hildegard Weber geb. Ludwig, Kirtorfer Weg 4, am 17.08. 70 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Goldenen Hochzeit

Am 16. August 2013 den Eheleuten Wilma Ruppel geb. Klaus und Klaus Ruppel, Am Bienrodsberg 11, Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden.

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Weiter rückläufige Blutspenderzahlen stellen derzeit die DRK-Ortsvereine nicht nur in der hiesigen Region fest, auch allgemein wird von stetig zurückgehenden Zahlen berichtet, ein Trend, der in Zukunft zu immer mehr Problemen bei der Versorgung der Krankenhäuser mit dringend notwendigen Blutkonserven führen dürfte. Auch die Verantwortlichen der DRK-Ortsvereinigung Gemünden mussten anlässlich eines Spendentermins am Mittwochabend im DGH den allgemeinen Trend bestätigen. Am Ende waren es 55 Spender, die den Weg nach Burg-Gemünden fanden. Zweifelsohne sind die Spenderzahlen in den Sommermonaten immer etwas niedriger, aber die doch sehr niedrige Anzahl ist doch schon sehr bezeichnend, wie ein Sprecher der Ortsvereinigung betonte. Gleichwohl gelte natürlich allen erschienenen Spendern ein besonderer Dank für ihr Kommen, auch jenen, die auf Grund ärztlicher Entscheidung letztendlich nicht zur Blutspende zugelassen wurden. Zwölf Helfer aus den Reihen des Ortsvereins waren im Verlauf des Abends bemüht es den Spendern so angenehm wie möglich zu machen. So gab es im Anschluss an den Aderlass die Möglichkeit sich an einem reichhaltigen Salatbüfett zu bedienen und dazu schmackhaftes vom Grill zu genießen. Erfreulich trotz aller negativen Zahlen, dass mit Katrin Rose (Hainbach) eine Erstspenderin den Weg zur Blutspende fand. Als Mehrfachspender ausgezeichnet, beziehungsweise mit einem kleinen Präsent bedacht werden konnten Carola Schmidt (Nieder-Gemünden) für ihre 10. Spende, Lisa Michel (Nieder-Gemünden), für die 20., sowie Hans-Georg Schneider (Burg-Gemünden) für den 25. Aderlass. Weitere „runde Spenden“ erreichten Anke Möser (Hainbach), die zum 40. Termin gekommen war, sowie Eckhard Reitz (Burg-Gemünden) mit der 60. und Sigrid Schäfer (Ober-Ohmen) mit der 70. Spende. Die höchste Spendenzahl an diesem Abend war der 98. Aderlass. Im Verlaufe des mehrstündigen Spendentermins machte sich auch der DRK-Ortsvereinsvorsitzende Lothar Bott ein Bild von den Aktivitäten im DGH, wo das Team des Blutspendedienstes aus Frankfurt mit zwei Ärztinnen angereist war, so dass die Spender zügig die einzelnen Stationen durchlaufen konnten.

Wie seitens der DRK-Ortsvereinigung abschließend mitgeteilt wurde, steht im laufenden Jahr noch ein weiterer Spendentermin, ebenfalls in Burg-Gemünden auf dem Terminplan. Es handelt sich dabei um Mittwoch, den 13.11.2013, erneut in der Zeit zwischen 17:30 Uhr und 20:30 Uhr. Darüber hinaus wurden zwischenzeitlich auch schon die Termine für die vier Blutspenden in Gemünden im kommenden Jahr festgelegt. Es handelt sich dabei jeweils Mittwoch, um den 05.02., 14.05., 27.08., sowie den 05.11.2014

Die DRK-Ortsvereinigung Gemünden hofft in diesem Zusammenhang auf eine Verbesserung bei den Spenderzahlen, was augenscheinlich unmittelbar auch mit einer Zunahme der Bereitschaft bei Erstspendern im Zusammenhang stehen dürfte. Denn immer mehr der älteren und damit auch langjährigen, treuen Spender scheiden allein auf Grund ihres Alters aus, jüngere Spendenwillige rücken aber eher wenige nach. Dieses Defizit gelte es in der Zukunft auszugleichen, so der DRK-Sprecher abschließend.

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Festzug zum 75-jährigen Bestehen der FFW Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Sonntag glich ganz Burg-Gemünden einem großen Festplatz, als bei Gott sei Dank nicht mehr so heißem Sommerwetter, ein bunter Festzug durch die mit zahlreichen Blumen und Fahnen geschmückten Straßen des Ortes zog. Der Umzug war der Höhepunkt der Veranstaltungen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, in dessen Rahmen eine Woche zuvor bereits ein Kommersabend und am Samstag auch der Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Gemünden stattgefunden hatte.

Insgesamt 60 Zugnummern mit Musik- und Fußgruppen sowie Motivwagen, die von den Standartenträgern und der Vorsitzenden Alexandra Richber der Burg-Gemündener Wehr sowie den Ehrengästen angeführt wurden, nahmen an dem Festzug teil und präsentierten individuell ihre Vereine oder andere Gruppierungen.

Viele Zuschauer aus Nah und Fern waren gekommen und spendeten am Straßenrand spontan Beifall für die imposanten Motivwagen und Darstellungen der einzelnen Gruppen. Die Zugnummern, angefangen von der Nachbildung der Burg-Gemündener Burg, die vom Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden begleitet wurde, der Imitation eines Backhauses mit qualmendem Schornstein der Bleidenröder Backhausjugend, der in Miniformat dargestellten Grillhütte des Clubs Alte Kameraden aus Nieder-Gemünden, oder den blumengeschmückten Wagen der Landfrauen oder des Jungbauernclubs Burg-Gemünden, um nur einige zu nennen, beeindruckten mit ihrer Vielfalt und Farbenpracht. Ergänzt wurde dieser Anblick durch die vielen bunt gemischten Fußgruppen sowie durch die 38 Feuerwehren aus Nah und Fern, die zu Ehren der Gemündener Wehr am Festzug teilnahmen und die sich harmonisch in das Gesamtbild einfügten.

Am Ende des Festzuges zogen die vielen Teilnehmer vorbei an der Tribüne mit den Ehrengästen, zu denen unter anderem Bürgermeister Lothar Bott, Gemeindebrandinspektor Udo Richber, Erster Beigeordneter Eckhard Reitz und der Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer gehörten, um anschließend im großen Festzelt noch einige vergnügte Stunden bei Unterhaltung durch die die „Münchholzhäuser Blaskapelle“ zu verbringen.

Die Standartenträgern und die Vorsitzende der Burg-Gemündener Wehr, Alexandra Richber sowie die Ehrengäste, führten den großen bunten Festzug an.

Eine Nachbildung der Burg-Gemündener Burg wurde von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Burg-Gemünden präsentiert

Der Jungbauerclub Burg-Gemünden präsentierte sich mit einem fahrbaren Fitness-Studio

Die Burg-Gemündener Landfrauen präsentierten sich im Landhausstil

Mit einer Imitation eines Backhauses mit qualmendem Schornstein stellte sich die Bleidenröder Backhausjugend dar.

Blick auf die verschiedenen Feuerwehren, angeführt vom Spielmanns- und Fanfarencorps der FFW Homberg.

Immer sportlich aktiv - die Gymnastikfrauen des TSV Burg-/Nieder-Gemünden

Großübung im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages der Gemeinde Gemünden, anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Beisein von GBI Udo Richber, Bürgermeister Lothar Bott und zahlreichen Zuschauern, demonstrierten am vergangenen Samstag in Burg-Gemünden die Feuerwehren der Gemeinde Gemünden sowie die Bleidenröder Wehr und das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsvereinigung Gemünden, im Rahmen einer Großübung erfolgreich ihre Einsatzbereitschaft. Eingesetzt war außerdem die Drehleiter der Homberger Wehr.

Die Übungsvorgabe war durchaus realistisch. Angenommen wurde, dass durch einen technischen Defekt an einem Heugebläse ein Wirtschaftsgebäude voller Heu und Stroh beim Anwesen Kirchner in der Hohen Straße in Burg-Gemünden in Brand geraten war. In den Stallungen waren glücklicherweise keine Tiere untergebracht. Die eigenen Löschversuche des Besitzers schlugen fehl und brachten ihn sowie drei Nachbarn, die ihm zur Hilfe gekommen waren in Gefahr, da sie durch das rasche Ausbreiten des Brandes die Gebäude nicht mehr selbständig verlassen konnten.

Laut Alarmplan löste die Leitstelle Vogelsberg für die Gemündener Feuerwehren sowie die Stadtteilwehr aus Bleidenrod und das DRK Gemünden, Vollalarm aus. Darüber hinaus wurde während der Anfahrt zur Einsatzstelle die Drehleiter aus Homberg, Florian Homberg 10/31, über vier Meter Band angefordert, da das auf dem Heuboden gelagerte Stroh und Heu Feuer gefangen hatte.

Die Verantwortung und die Koordination des Übungseinsatzes lag in den Händen des Ersten Stellvertretenden Gemeindebrandinspektors Stefan Wehrwein und den Abschnittleitern Jürgen Köhl, Reinhard Sann und Patrick Schön, während Wolfgang Doskocz für den Funk vom ELF aus verantwortlich war.

Als Zielvorgabe der Übung stand neben der Menschenrettung und der direkten Brandbekämpfung, sowohl der Aufbau von Wasserversorgungen aus offenen Gewässern über lange Wegstrecken, als auch aus Unter- und Oberflurhydranten.

Nur ein Paar Minuten nach der Alarmierung waren die ersten Einsatzkräfte vor Ort, begannen umgehend unter Atemschutz mit der Bergung der Verletzten und stellten zum Brandangriff schnellstens die erste Wasserversorgung aus einem Unterflurhydranten her, sodass bereits nach 14 Minuten nach Alarmierung die ersten Verletzten Personen geborgen werden konnten und auf schnellstem Weg zur Verletztensammelstelle gebracht wurden, wo sie vom DRK-Team erstversorgt wurden. In der Zwischenzeit waren alle Feuerwehren eingetroffen, stellten weitere Wasserversorgungen, sowohl aus offenen Gewässern, vor Ort aus der Ohm bei der Schwabesmühle und der Hof-Sorger Straße, als auch aus weiteren Ober- und Unterflurhydranten her und begannen von allen Seiten mit der Brandbekämpfung. Bis zum Eintreffen der Homberger Drehleiter, war es glücklicherweise gelungen, alle vier, zum Teil schwerverletzten Personen, aus dem Gefahrenbereich zu bergen und in die Obhut des Roten Kreuzes zu übergeben, sodass man sich nun uneingeschränkt der Brandbekämpfung widmen konnte und somit das Feuer gezielt unter Kontrolle gebracht werden konnte.

In der anschließenden Übungsbesprechung lobte Einsatzleiter Stefan Wehrwein die erfolgreich durchgeführte Großübung. Neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung, sei das weitere Übungsziel, die Herstellung einer optimalen Löschwasserversorgung durch den Aufbau von mehreren Wasserversorgungen, teilweise auch über lange Wegstrecken, erreicht worden.

Lediglich die sehr schlechte Funkverbindung habe teilweise zu erheblichen Kommunikationsschwierigkeiten geführt, sodass zur Verbindung zwischen den einzelnen Einsatzorten, Melder eingesetzt werden mussten.

Insgesamt nahmen an der Übung 95 Einsatzkräfte der Feuerwehren und sechs Einsatzkräfte der DRK-Bereitschaft teil. Glücklicherweise war es nur eine fiktive Übung, mit angenommenem hohen Gebäudeschaden und insgesamt vier, zum Teil schwerverletzten Personen (eine bewusstlose Person mit Schädel-Hirn-Trauma, einer Rauchgasvergiftung, einem Armbruch und einem Schockpatienten). Doch auch gerade den vielen Zaungästen wurde bewusst, dass die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz auch im Ernstfall mit einem solchen Szenario zurechtkommen und ihr Bestes geben müssen.

Bilder vom Übungsablauf

Bergung eines Schwerverletzten

Brandbekämpfung aus allen Rohren

Die Drehleiter der Homberger Feuerwehr wird in Position gebracht

Erstversorgung der Verletzten durch das DRK-Team an der Verletztensammelstelle

Besondere Auszeichnung an Stefan Wehrwein und Reinhard Sann

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen des Kommersabends anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, zeichnete Kreisbrandinspektor Werner Rinke für besondere Verdienste zur Förderung des Brandschutzes, Reinhard Sann mit dem Ehrenzeichen in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt und Stefan Wehrwein mit dem Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Vogelsberg aus.

Kreisbrandinspektor Werner Rinke, die Geehrten Stefan Wehrwein und Reinhard Sann sowie Vorsitzende Alexandra Richber und Landrat Manfred Görig.

Ehrenbrief des Landes Hessen an Gemeindebrandinspektor Udo Richber überreicht.

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen des Rückblicks auf 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden am Samstag im Dorfgemeinschafshaus in Burg-Gemünden, überreichte Landrat Manfred Görig an Gemeindebrandinspektor Udo Richber den vom Hessischen Ministerpräsidenten und vom Landrat des Vogelsbergkreises unterzeichneten „Ehrenbrief des Landes Hessen zur Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Leistungen“, zum Dank und als Anerkennung für Verdienste um die Gemeinschaft.

In einer kurzen Laudatio hob Landrat Görig das ehrenamtliche Engagement von Udo Richber im öffentlichen Bereich hervor, der durch sein Fachwissen und stetige Hilfsbereitschaft eine tragende Säule in der Gemeinde Gemünden sei. Besonders hob Görig die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst hervor, die mit dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr 1974 und 1979 in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Burg-Gemünden begann.

Seit 2002 begleitet Udo Richber ehrenamtlich das Amt des Gemeindebrandinspektors in Gemünden mit seinen vielfältigen Aufgaben, nachdem er zuvor schon von 1984 bis 2002 als stellvertretender Gemeindebrandinspektor, oder wie es zunächst noch hieß, als Ortsbrandmeister, tätig war. Darüber hinaus leitete er von 1984 bis 1989 und von 1999 bis 2002, als Wehrführer die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden, war außerdem von 1989 bis 1994 stellvertretender Wehrführer und von 1984 bis 1994, zweiter Vorsitzender der Feuerwehr Burg-Gemünden.

Des Weiteren war Udo Richber sowohl in der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden, als auch im Ortsbeirat Burg-Gemünden und im Dorferneuerungsbeirat kommunalpolitisch tätig und ist ferner Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Homberg, der Reservistenvereinigung und des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden sowie der DRK Ortsvereinigung Gemünden.

Erster Beigeordneter Eckhard Reitz nannte Udo Richber einen Würdigen für diese Ehrung und gab gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass Richber der Gemeinde auch weiterhin als Brandinspektor erhalten bleiben möge.

Landrat Manfred Görig überreichte am Samstag im Rahmen des Kommersabends der FFW Burg-Gemünden an Gemeindebrandinspektor Udo Richber, zum Dank und als Anerkennung für Verdienste um die Gemeinschaft. Den „Ehrenbrief des Landes Hessen zur Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Leistungen“,

Unterhaltsamer Rückblick auf 75 Jahre FFW Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen eines kurzweiligen und unterhaltsamen Kommersabends, hielt die Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden, am Samstagabend im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus Rückblick, auf ihre 75-jährige Vereinsgeschichte.

Über hundert Gäste, darunter auch Landrat Manfred Görig, Kreisbrandinspektor Werner Rinke, Gemeindebrandinspektor Udo Richber, Erster Beigeordneter Eckhard Reitz, Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer und Ortsvorsteher Fritz Wittchen, zahlreiche Mitglieder von Ortsvereinen und befreundeter Feuerwehren, hatten sich an dem warmen Sommerabend in dem passend dekorierten Gemeinschaftshaus eingefunden, um mit der Burg-Gemündener Feuerwehr Geburtstag zu feiern.

Nachdem Vorsitzende Alexandra Richber und Wehrführer Mario Röhrich die Gästeschar begrüßt hatte, erinnerte Pfarrerin Kadelka in einer kurzen Andacht an die Gründer der Burg-Gemündener Feuerwehr. Menschen seien damals vorangegangen und hätten nicht weggeschaut. Denn Feuerwehraktive gingen für andere „durchs Feuer“ und erlebten dabei oft sich und andere an ihren Grenzen. Für diesen Dienst könne man nur danke sagen und die Einsatzkräfte in das Gebet mit einschließen und wünschen: „Gott schütze das Werk ihrer Hand“.

Einen „Eckpfeiler“ des Bürgersinns, nannte Landrat Manfred Görig die Freiwilligen Feuerwehren. 75 Jahre Dienst an der Allgemeinheit sei ein stolzes Jubiläum zu dem er gerne gekommen sei. Gerade die Freiwilligen Feuerwehren stünden in der Öffentlichkeit und immer wieder werde diskutiert, ob Brandschutz nicht einfacher und günstiger gestaltet werden könnte. Doch gerade der Großbrand in der letzen Woche in Alsfeld oder auch der Brand im eng bebauten Ortsgebiet von Elpenrod im letzten Jahr, habe wieder einmal mehr bewiesen, wie wichtig die Freiwilligen Feuerwehren sind.

Der überwiegende Teil von Deutschland werde von rein Freiwilligen Feuerwehren betreut und dies sei immer noch das Günstigere gegenüber einer Berufsfeuerwehr. Daher sei es wichtig immer wieder an die Verantwortlichen zu appellieren, die nötigen Mittel zur Verfügung zuzustellen.
Dem schloss sich Karl Pitzer, Vorsitzender der Gemeindevertretung, in seinen Grußworten an. Freiwillige Feuerwehr bedeute „Sicherheit für die Bevölkerung“ und daher müsse man dafür sorgen, dass diese stabile Säule der Gesellschaft gut ausgerüstet sei.
Und auch Erster Beigeordneter Eckhard Reitz bekräftigte, dass die Frage: „Können sich Gemeinden die Freiwilligen Feuerwehren noch leisten?“, uneingeschränkt mit „ja“ zu beantworten sei. Trotzdem dürfe man die Augen hinsichtlich der durch die demographische Entwicklung entstehenden Personalschwierigkeiten, die in Zukunft auf die Feuerwehren und damit auch auf die Gemeinde zukommen können, nicht verschließen, sondern müsse dem rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen und Umstrukturierungen entgegenwirken.
Kreisbrandinspektor Werner Rinke nannte die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren einen wichtigen Bestandteil der Gefahrenabwehr und der Kreisfeuerwehrverband sei dankbar, dass im Vogelsbergkreis 24.000 Männer und Frauen den freiwilligen Feuerwehren angehören. Er wünschte den Aktiven eine glückliche Hand und den Führungskräften Mut und die Kraft die richtigen Entscheidungen zu treffen.
„Die Freiwillige Feuerwehr ist in Burg-Gemünden eine nicht mehr wegzudenkende Institution“, betonte Gemeindebrandinspektor Udo Richber. Die Feuerwehren erfüllten in den Gemeinden eine ganz hervorragende Aufgabe, indem sie Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft vorbildlich mit Leben erfüllten und er nannte die Ortsteilwehren von Gemünden einen Garant für die Gefahrenabwehr im Vogelsberg.
Für einen lockeren Ablauf sorgten Yvonne Fina und Karina Richber, die einfallsreich und humorvoll, sowohl „vornehm“ als auch im Dialekt sprechend, durch das Programm führten und die Gäste mit gar mancher Pointe amüsierten.
Ein weitere Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Elpenröder „Tanzkids“, die mit ihrem neuen Tanz in Dirndl und Lederhose aus der Bergwelt, oder auch dem nicht weniger temperamentvollen „Westerntanz“ für ordentlich Furore im Saal sorgten und dementsprechend auch mit reichlich Applaus vom Publikum belohnt wurden.
Natürlich gehört es zu einem Kommersabend auch, die Vereinsgeschichte der letzten 75 Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen. Doch wer bei dieser Ankündigung eine trockene Aufzählung wichtiger Ereignisse und Daten erwartete, der wurde schnell eines Besseren belehrt. Denn hier hatten sich die aktiven Feuerwehrfrauen Yvonne Fina, Karina Richber, Jana-Christin Stein und Tamara und Jessica Fiedler etwas Besonderes einfallen lassen. Trotz des sehr warmen Sommerabends traten sie in vorschriftsmäßiger Feuerwehrmontur zur Löschung eines brennenden Heuballens in Aktion, während ihre männlichen Kollegen, wie sie feststellen mussten, es vorgezogen bei einem kühlen Bier den Kommersabend zu genießen. Und wie es bei Frauen oft so ist, gab es auch viel zu erzählen bei dem Brandeinsatz und sie fachsimpelten so nebenbei über die Entstehung und den Werdegang der Burg-Gemündener Wehr und ließen das Publikum daran teilhaben. Eine sehr gelungene Aufführung, die bei den Gästen verständlicher Weise auch großen Anklang fand.
Bevor zum Abschluss des offiziellen Programms die Gäste, unter ihnen auch der SPD-Landtagskandidat Sven Bastian, Gelegenheit hatten der Burg-Gemündener Wehr zu ihrem Jubiläum zu gratulieren, sorgten, unter der Leitung von Andreas Reitz, die „Sorgenbrecher“ mit einigen Liedern, wie: „Singen macht das Leben schön“, „Das weiße Schiff“, oder „Hallo und herzlich willkommen“, für Stimmung im Saal.
Den Service und die Bewirtung hatten während der Veranstaltung die Mitglieder der Burschenschaft „Burgkameraden“ übernommen, die auch in Vereinsgemeinschaft mit der Feuerwehr für die Festveranstaltungen am kommenden Wochenende mit Discoabend am Freitag, Burschenschaftstreffen am Samstag und Frühschoppen am Montag, Verantwortung tragen.
Darüber hinaus findet im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages am Samstag um 13.30 Uhr eine Großübung mit anschließender Jahreshauptversammlung aller Gemündener Wehren und am Sonntag ein großer Festzug statt.

Vorsitzende Alexandra Richber und Wehrführer Mario Röhrich, hießen die Gäste zum Kommersabend willkommen.

Tamara Fiedler, Jessica Fiedler und Karina Richber (von links), ließen gemeinsam mit Yvonne Fina und Jana-Christin Stein, die Vereinsgeschichte der Feuerwehr auf besondere Art noch einmal Revue passieren.

Die Elpenröder Tanzkids begeisterten mit ihren Darbietungen.

Karina Richber und Yvonne Stein, führten einfallsreich und humorvoll durch das Programm.

Die „Sorgenbrecher“ trugen mit einigen Liedbeiträgen zur musikalischen Unterhaltung des Abends bei.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Weinprobe im Sportheim

Für alle Weinkenner und die jenigen die den Wein kennen lernen wollen veranstaltet der Förderverein des TSV Burg / Nieder-Gemünden eine spätsommerliche Weinprobe am 17. August 2013 ab 19.30 Uhr im Sportheim.
Die Weine werden präsentiert vom Weingut Reinhard Bretz Erben aus Lonsheim, vielen bekannt durch ihre jahrelange Präsenz beim Mühlenfest in Stumpertenrod.
Ines Bretz und ihr Team stellen leichte sommerliche Weine aus Rheinhessen vor und zu jeder Verkostung der Weinsorten wird sie entsprechende Erläuterungen geben.
Umrahmt wird der Abend von einigen Darbietungen der bis über die Landesgrenzen hinaus bekannten „Sorgenbrecher“ und Gerhard Stein wird darüber hinaus den einen oder anderen Tipp rund um den Wein verraten.
Der TSV freut sich auf ihren zahlreichen Besuch im Sportheim.

Nimmst Du täglich Deinen Tropfen, wird Dein Herz stets freudig klopfen,
wirst im Alter wie der Wein, stets begehrt und heiter sein.

Bundesliga Live

Am Samstag, den 17. August ab 15.30 Uhr kann dann das Bundesliga Spiel Eintracht Frankfurt gegen Bayern München live und in HD auf der Großbildleinwand im Sportheim verfolgt werden.

Der TSV freut sich auf Ihren Besuch.

VdK Burg-Gemünden

Bustagesfahrt

Der Vorstand lädt alle seine Mitglieder am Montag, den 09. September 2013 zur alljährlich stattfindenden Bustagesfahrt ein. Geboten wird eine Fahrt in die nähere Umgebung mit interessanten Führungen.
Näheres zum geplanten Fahrtverlauf, sowie die genauen Abfahrtszeiten werden an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgegeben.
Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.

Sitzung des Gesamtvorstandes

PS. Am Dienstag, den 20. August 2013 findet in der Gaststätte „Felsenkeller“ um 19.30 Uhr eine Sitzung des Gesamtvorstandes statt.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Freizeifußball - Mountainbiking

Seit kurzem finden folgende sportliche Aktivitäten regelmäßig statt:
Sonntags um 10.00 Uhr:
Freizeitfußball auf dem Sportplatz (Ansprechpartner ist Arno Schneucker Tel: 0171 1721464)
Montags um 19.00 Uhr:
Mountainbiking: mit Ausfahrten »Rund um Ehringshausen«. Also bitte Bikes mitbringen (Ansprechpartner ist Dennis Becker, Tel: 0157 36911991).

Hierzu ist Jedermann/Jedefrau eingeladen.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aktuelle Messen und Ausstellungen - Aktivitäten der „Hessischen Energiespar-Aktion im August 2013“

Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit weist die „Hessische Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auf die Teilnahme an aktuellen Energiemessen sowie Ausstellungseröffnungen hin.
„Bei diesen Veranstaltungen ist neben Infomaterial zur Altbausanierung, Stromeffizienz und Fördermitteldatenbanken auch der Fragebogen zum „Energiepass Hessen“ erhältlich“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

noch bis 27. August:
Ausstellung „Fassadendämmung“ im Rathaus-Foyer der Stadt Heringen (Werra)

noch bis 13. September:
Ausstellung „Fassadendämmung“ im Rathaus-Foyer der Gemeinde Hohenahr

noch bis 30. September:
Informationen zum „Energiepass Hessen“ und zum Austausch von Umwälzpumpen im Rathaus-Foyer der Stadt Gernsheim

noch bis 29. August:
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“ in den Räumlichkeiten des Berufsbildungszentrums Marburg, Kreishandwerkerschaft

noch bis 29. August:
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“ vom 03. Juli im Rathaus-Foyer der Marktgemeinde Niederaula

18. August:
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“ beim Sommerfest der Katholischen Kirche in Groß-Bieberau

20. bis 21. August:
Ausstellung „Energiesparen im Altbau“ Verbandstag Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V., VdW Südwest in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden

26. August bis 09. September:
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“ Stadt Groß-Umstadt

22. bis 27. August:
Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“ Gemeinde Brensbach; Verbandsgemeinde Reichelsheim Gewerbeschau in Verbindung mit dem Michelsmarkt

25. August:
Infostand „Stehender Festzug“ anlässlich 750-Jahr-Feier Haunetal-Neukirchen

30. August bis 01. September:
Messe Öko-Trends in Gelnhausen
Die Ausstellungen „Energiesparen im Altbau“, „Fassadendämmung“ sowie „Stromeinsparung im Haushalt“ sind kostenlos ausleihbar. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Herrn Klaus Fey, Pressekoordinator der „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter
fey-klaus@t-online.de
Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter www.energieland.hessen.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Deutsche Rentenversicherung Hessen

Wissen zur Rente und Altersvorsorge aus erster Hand

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet in Künzell (bei Fulda) kostenloses Vortrags- und Seminarprogramm

FRANKFURT AM MAIN / KÜNZELL. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen lädt zu Vortragsveranstaltungen ein. Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen.

Die Rentenexperten greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.

Wer beruflich oder ehrenamtlich mit der Rentenversicherung befasst ist und tiefer in die Materie einsteigen möchte, für den sind die Seminare das Richtige. Die Fachleute helfen dabei, sich ein Grundwissen über die gesetzliche Rentenversicherung aufzubauen und zu vertiefen.

Alle Vorträge und Seminare beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen in der Danziger Straße 2 in Künzell. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 0661 4803979307 / Fax: 0661 4803979190 / eMail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de).

Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente	19. August 2013
Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?	26. August 2013
Frauen und Rente: Was ist wichtig?	2. September 2013
Todesfall: Versorgt über den Partner?	23. September 2013
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben	30. September 2013

Seminar	Termine
Rentenkurs für Einsteiger	5. September 2013
Ansprüche und Leistungen – leicht verständlich	12. September 2013
erklärt. Der Einsteigerkurs umfasst vier Veran-	19. September 2013
staltungen:	26. September 2013

Schule für pflegende Angehörige

Die Diakoniestation Ohm/Felda bietet wieder Pflegekurse an. Die „Schulung für pflegende Angehörige“ findet

am Dienstag, dem 20. und am Donnerstag, dem 22. August
jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr
im Alten Bahnhof in Nieder-Ohmen

statt. Diesmal geht es um das Thema Schlaganfall und die pflegerische Versorgung bei Patienten mit Halbseitenlähmung bei Schlaganfall.

Interessierte, die das kostenfreie Angebot annehmen möchten, melden sich bitte bis 16.8.2013 unter der Telefonnummer 06400 – 90243 an.

Auf Ihre rege Teilnahmen freut sich die Diakoniestation Ohm/Felda

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Kellerlüftung - Warum im Sommer Vorsicht geboten ist

Wenn im Sommer Temperaturen von über 30 Grad Celsius keine Seltenheit sind, wächst die Gefahr, dass es bei der Kellerlüftung zu Feuchteschäden kommt. Im Sommer werden Wände, Decken oder Fußböden vieler Keller feucht, weil ihre Besitzer bei warmen Außentemperaturen den Keller gut durchlüften.

„Optimal wird der Keller im Sommer nur in kühlen Nächten oder an kühleren Tagen gelüftet. Dies ist auch an kühlen Regentagen möglich, denn Regen befeuchtet die Luft nicht, der Wasserdampf in der Luft ist hingegen unsichtbar“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Der Keller ist kalt, die herein gelüftete Außenluft im Sommer warm und feucht. Diese warmfeuchte Luft kühlt sich an den Kellerwänden und sonstigen Bauteilen ab und „schwitzt“. Weil kältere Luft weniger Wasserdampf enthalten kann, als warme, kommt es zu Tauwasserniederschlag an allen kalten Bauteilen. Dieses Kondenswasser bildet dann feuchte Flecke im Putz und man fragt sich wo kommen die her, wo ich doch gelüftet habe? Dass die Kellerlüftung im Sommer gerade die Feuchteursache ist, wissen die wenigsten. „Bei alten Häusern mit Natursteinmauern oder auch kalten Steinböden gibt es dasselbe Problem. An einer alten bayrischen Klosterkirche fand ich im Sommer das Schild: „Tür bitte wegen Lüftung offen halten“. Der Küster sagte mir, sie hätten unerklärlicherweise jeden Sommer Feuchteschäden in der Kirche und deshalb lüfteten sie. Was er nicht wusste: Damit wurden die Schäden erst verursacht oder verstärkt“, so der Energieexperte weiter.

Ein Beispiel verdeutlicht den Ablauf: Eine Flasche „beschlägt“, wenn sie im Sommer aus dem Kühlschrank genommen wird. Genau so entstehen auch feuchte Keller. Bei dem typischen Wasserdampfgehalt der Sommerluft genügen 12-14 °C kalte Oberflächen der Kellerbauteile und es kann bereits zu Feuchteflecken kommen. Ein Tipp: Messen Sie im Sommer die Temperatur der Kellerbauteile mit einem kleinen Laserthermometer, aus dem Bau- oder Elektronikmarkt. Damit bekommen Sie ein Gefühl für die Verhältnisse. Bei kühlen Bauteilen unter 12 °C in den Monaten Mai - September heißt es, die Kellerfenster lieber geschlossen halten.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„1. Runder Tisch Mundart“ im Vogelsbergkreis

Die Mundart ist für viele Menschen im Vogelsbergkreis ganz alltäglich. Man denkt nicht sonderlich darüber nach – man spricht sie mehr oder weniger gut und damit ist es genug. Verstanden wird Mundart häufiger als gesprochen. Doch was bedeutet eigentlich Mundart?

„Schwädsea, wäi em dea Schnoaweal geawoasea eas!“

Um sich mit unserer Mundart als altem Kulturgut auseinander setzen zu können, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und von deren Aktivitäten zu erfahren, Anregungen zu bekommen und schlicht und einfach Gleichgesinnte zu treffen, wird zum „1. Runden Tisch Mundart“ am 24. August 2013 ins Gasthaus Kraft in Ulrichstein-Rebgeshain, Schottener Str. 24, eingeladen. In einer zwanglosen Runde soll ab 20 Uhr über dies und das in Sachen Mundart gesprochen werden. Im Vogelsbergkreis gibt es zahlreiche Menschen, die sich mit Mundart beschäftigen und sie pflegen. Es zeigt sich jedoch, dass viele für sich arbeiten und nichts von anderen Aktiven wissen. Ein erster rein informeller „Runder Tisch Mundart“ soll bewirken, dass sich das ändert. Die Teilnahme ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Ob und was sich aus diesem „Runden Tisch Mundart“ heraus für die Zukunft entwickelt, dem Ergebnis des Treffens vorbehalten. Wer Fragen dazu hat maile an: stiggsteagge@t-online.de oder rufe bitte 06634/400 nach 18 Uhr an.

Besteigung der Zugspitze am Wetterlimit

In den vergangenen Jahren hatten sechs Freunde, die alle aus Gemünden stammen, immer eine Woche auf einer Hüttentour in verschiedenen Bergregionen verbracht. In diesem Jahr sollte es nur eine kurze, dreitägige Klettertour über die Zugspitze sein, die es aber in sich hatte, wie sich herausstellte. Als Route hatten sie den bekannten Klettersteig durch das Höllental gewählt.

An einem Morgen Anfang Juli brachen sie früh mit dem Auto Richtung Garmisch auf und stiegen dann gegen Mittag von Grainau-Hammersbach aus durch die schöne und spektakuläre Höllentalklamm gemütlich und entspannt die 600 Höhenmeter zur auf 1.379 m gelegenen Höllentalangerhütte hoch. Sie bildet den Ausgangspunkt für die Besteigung der Zugspitze von dieser Seite her. Wie immer fanden sie schnell Anschluss zu anderen Bergwanderern und es wurde ein schöner Abend auf der urigen Hütte, die leider in diesem Herbst abgerissen wird und einer moderneren weichen muss. An diesem Abend musste aber auch noch die Entscheidung getroffen werden, ob die Besteigung der Zugspitze - mit 2.964 m der höchste Berg Deutschlands - am nächsten Tag überhaupt angegangen werden konnte. Das war bis zu diesem Zeitpunkt nämlich noch nicht sicher.

Durch den lang anhaltenden Winter und die Schneefälle in der Woche zuvor musste nämlich damit gerechnet werden, dass längere Steilpassagen noch unter Schnee und Eis lagen, was eine Besteigung unmöglich gemacht hätte. Nach intensiver Beratung mit dem Hüttenwirt und Heranziehung der aktuellen Wetterberichte entschlossen sie sich, den Aufstieg zu wagen. Es wurde aber verabredet, keinen falschen Ehrgeiz an den Tag zu legen und notfalls umzukehren.

Der nächste Morgen begann dann auch recht sonnig, wobei sich jedoch Richtung Zugspitze dichtere Bewölkung zeigte.

Der Aufstieg und die Überwindung der ersten Kletterpassagen „Leiter“ und die ausgesetzte Plattenquerung über das „Brett“ waren dann auch problemlos und unspektakulärer, als die bekannten Bilder davon erwarten ließen.

Unmittelbar darauf stiegen sie jedoch in die Wolken und die Sicht betrug nur noch wenige Meter. Zudem begann hier sehr hoher feuchter Schnee das Fortkommen zu erschweren. Das sparte zwar das ansonsten mühsame Laufen über den Moränenschutt unterhalb des Höllentalferners. Der ungespurte Schnee forderte aber einiges an Kondition. Steil ging es mit schwerem Atem über den Gletscher zum Einstieg in die Gipfelwand hinauf. Hier hatte der viele Schnee jedoch auch sein Gutes, denn es gab kein Blankeis und die im Sommer oft schwer zu querende Randkluft war komplett zugeschneit, so dass sie leicht überwunden werden konnte.

Nach einer Erholungspause hinter hohen Schneewehen begann nun das eigentliche Klettern die steile Gipfelwand hinauf. Wie erhofft, war der Schnee in der Wand weitgehend verschwunden und die Sicherungsseile lagen fast überall frei. Bei der Querung einiger zugeschneiter Scharten legte man selber mit dem mitgeführten Seil eine Sicherung.

Der eine oder andere war in diesen schwindelerregenden Steilpassagen sicherlich froh, dass der dichte Nebel zwar die Aussicht verhinderte, dafür aber auch den Blick in den Abgrund verwehrte.
Das lange Gehen durch den tiefen Schnee hatte viel Kraft gekostet und nun verlangten die drei Stunden Klettern durch die Wand noch einmal alles ab.
Schließlich aber standen sie nach insgesamt siebenstündigem Aufstieg am Gipfelkreuz und wie zur Belohnung riss die Wolkendecke auf und die Sonne kam für Minuten durch.
Den Freunden wurde dabei klar, dass sie den Aufstieg hart am Wetterlimit unternommen hatten. Wären die Bedingungen nur wenig schlechter gewesen, hätten sie umkehren müssen.
Es war für sie schon ein etwas seltsames Gefühl, nur wenige Minuten später dann auf der Gipfelstation neben Touristen in Freizeitkleidung zu sitzen, die die Zugspitze mit einer der Seilbahnen erreicht hatten.
Das Tagesziel war hier aber noch nicht erreicht. Sie mussten noch in die auf der anderen Seite 900 m tiefer liegende Knorrhütte hinabsteigen. Wegen dem hohen Schnee waren allerdings die ersten 300 Höhenmeter hinab zum Zugspitzplatt nur mit der Seilbahn zu bewältigen. Die restlichen Höhenmeter konnten dann wegen dem Schnee, der bis knapp zur Knorrhütte lag, fast kerzengerade hinabgestiegen werden.
Nach dem langen und anstrengenden Tag waren sie froh die Hütte deswegen schon nach einer guten Stunde erreicht zu haben, denn fast während des ganzen Abstiegs hatte es eisig geregnet.
Der nächste Tag zeigte sich dann wie ausgewechselt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Morgen von der Knorrhütte zunächst steil über Geröll aber dann einfach über einen guten Weg das Reintal hinab durch die Partnachklamm. Nach fünf Stunden Gehzeit kamen sie dann zum Endpunkt der Tour - dem Olympiastadion in Garmisch.
Von dort fuhren sie noch nach Oberstdorf, wo sie am Abend die gelungene Übersteigung der Zugspitze feierten und am nächsten Tag wieder die Heimfahrt nach Hessen antraten.

Abschließend betrachtet fanden die Freunde, dass es trotz des Nebels beim Aufstieg eine abwechslungsreiche und aufregende Tour über die Zugspitze war, bei der sie immerhin rund 4.400 Höhenmeter überwunden hatten und vor allem letztlich alle gesund und unverletzt angekommen waren.

Auf dem Bild sind von links nach rechts Markus Hüttl, Dirk Queckbörner, Reiner Köhl, Klaus-D. Jensen, Jürgen Scharmann und Burkhard Köhl zu sehen.

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

- interner Pelletbehälter 60 kg
- einfache Regelung mit Wochentimer
- mit integrierter Sicherheitseinrichtung
- Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region

Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de

Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Wir bilden aus!

Für unser Seniorenzentrum Goldborn in Homberg (Ohm) suchen wir:

Auszubildende (m/w)

in der Pflege,

die den Pflegeberuf in einer fundierten sowie qualitativ und menschlich gut begleiteten Ausbildung erlernen möchten.

Wir bilden auch weiter und laden Sie und alle Interessierten, die beruflich pflegen, am **22. August 2013** herzlich zur **Offenen Bewerberstunde** ein. Besuchen Sie uns zwischen 14:30 Uhr und 18:00 Uhr und entdecken Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten und Chancen bei PROCON.

Gerne können Sie mich anrufen, Ihre Gabriele Hermsen.

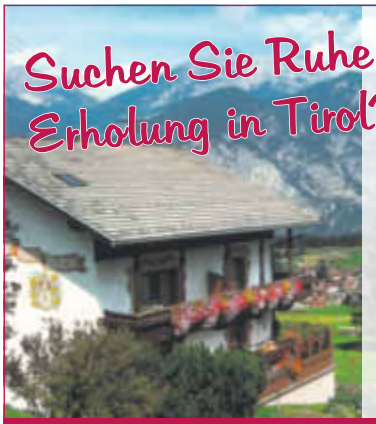
Seniorenzentrum Goldborn
Gabriele Hermsen · Tel. 0 66 33/64 30-200
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
g.hermsen@procon-gruppe.de
www.seniorenzentrum-goldborn.de

PROCON

www.fokus-pferd.de

Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?



Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlich von Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur € 25,-/pro P, inkl. Kurtaxe.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.

Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel. 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus.huber@gmx.at - www.gaestehaus-huber.eu

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 bzw. 5 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten

p. P. ab 199,– €

Relaxwoche zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab 345,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

DER ABSOLUTE PREIS-WAHNSINN
Großer Sommerschlussverkauf vom 23. - 24.08.2013

SSV Am 23. - 24.08.2013

Bis zu 70% reduziert, Artikel ab 5 Euro

z.B. Gartenmöbel, Strandkörbe, Terrassendielen,

Kinderspieltürme, Laminat, und, und, und ...

Bis zu 40% auf Böden

Bis zu 30% auf Holz im Garten

z.B. Sandkasten mit Deckel 24.90

z.B. Müllbox für 2 Mülltonnen 124.90

Holzland Möller GmbH + Co. KG
Edekast. 3
35418 Buseck
Telefon: 06408/9013 29
Telefax: 06408/9013 25
info@holzland-moeller.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 07.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 14.00 Uhr
Jeden Sonntag Schautag*
11.00 – 16.00 Uhr
*(keine Beratung, kein Verkauf)

Wir auf Facebook!

Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise. Alle Maße sind ca.-Angaben. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Alle Preis inkl. MwSt.

www.holzland-moeller.de

NEU! Besuchen Sie unseren Online-Shop!

HolzLand MÖLLER
Qualität erLeben

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

– Anzeige –

Frühbucher-Aktion bei AXA

Jetzt guten Service und 15% Rabatt sichern

Autofahren wird von Jahr zu Jahr teurer. Das betrifft nicht nur die hohen Benzinpreise. Auch Kfz-Versicherungen können mit erhöhten Beiträgen zu Buche schlagen. Gut, dass Sie mit AXA ab dem 01.01.2014 bei der Kfz-Versicherung Kosten sparen können, ohne auf umfassende Leistungen verzichten zu müssen. Denn mit der Frühbucher-Aktion bieten wir Neukunden im ersten Jahr bis zu 15% Rabatt auf unsere Kfz-Beiträge.

Bonus: Unter gewissen Voraussetzungen können wir Ihnen Ihre Beiträge über den 01.01.2015 hinaus garantieren. So erhalten Sie für 2 Jahre einen stabilen Beitrag.

Mit der Kfz-Versicherung der AXA macht Autofahren wieder Freude:

- Bis zu 15 % Rabatt für Kfz-Neuabschlüsse bis zum 30.09.2013 (Vertragsbeginn 01.01.2014)
- Keine Rückstufung im Schadenfall mit dem Baustein Rabattschutz Top
- Im Schadenfall alles bequem regeln lassen mit dem Service der Agentur Julia Braun-Seibert und Schadenservice 360° Auto

Auch unsere langjährigen Bestandskunden kommen nicht zu kurz, denn diese haben bereits den hervorragenden Versicherungsschutz der AXA. Sie profitieren weiter von unserem Service der Agentur Julia Braun-Seibert.

Wir unterstützen Sie bei Problemen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach an: 0 66 33 /9 11 02 69 oder vereinbaren Sie einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt starken Kfz-Schutz sichern/
AXA bietet Top-Leistung und Beitragsgarantie.*

+ bis zu 15% Frühbucher-Rabatt

Fahren & sparen

* Mehr Infos bei Ihrem persönlichen Betreuer.

Stichtag 30.09.: Jetzt zu AXA wechseln und ab 01.01.2014 starten.

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Hauptvertretung **Julia Braun-Seibert**
Burgberg 2, 35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Glückwünsche zum Schulanfang

Hallo Mamas und Papas, Omas und Opas, Freunde und Verwandte aufgepasst!

Liebe Grüße an fleißige Bienchen!
Der erste Schultag steht vor der Tür, und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Schultüte, ein Foto fürs Familienalbum — und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß, der als bleibende Erinnerung an die Zeit des Lernens und Schulbankdrückens, neuer Freundschaften und einer verschworenen Klassengemeinschaft liebevoll aufbewahrt wird.

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?
Gestalten Sie Ihre persönliche Schulanfangs-Anzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

ABC – Jetzt bin auch ich ein Schulkind
und möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, bei den Großeltern, Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Geschenke, Glückwünsche und den schönen Tag bedanken.
Michaela Muster
Musterbach, im August 2009
90 mm x 45 mm
Muster: SB 4348

Herzlichen Dank
sage ich auf diesem Wege allen Gratulanten, die mir so viel Freude an meinem Einschulungstag bereitet haben.
Melanie Mustermann
Musterhofen, im August 2009
90 mm x 50 mm
Muster: SB 4349

Alexandra
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten möchten wir auf diesem Wege für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich der
Einschulung
unserer Tochter danken.
Sabine und Stefan Muster
sterhausen, im August 2009
SB 4350
90 mm x 55 mm
Muster: SB 4350

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Einschulung.
SB 4343
Benjamin Muster
Musterdorf, im August 20
90 mm x 35 mm
Muster: SB 4343

Vielen Dank ...
... für alle guten Wünsche und Geschenke zu meiner Einschulung.
Miriam Muster
Musterhofen, im A
SB 4342
90 mm x 35 mm
Muster: SB 4342

Orig.-Foto beilegen
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich anlässlich meiner
Einschulung
mit so vielen guten Wünschen und netten Überraschungen bedachten, sage ich, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.
Sophie Mustermann
Musterstadt, im August 2009
90 mm x 70 mm
Muster: SB 4351

Hurra, ich bin ein Schulkind!
SB 4345
Bei allen, die an diesem Tage an mich gedacht haben, mir schöne Geschenke und reichlich Süßigkeiten überreicht haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.
Manuel Mustermann
Musterhausen, im August 2009
Orig.-
90 mm x 50 mm
Muster: SB 4345

Ich habe mich sehr über die vielen Aufmerksamkeiten, Glückwünsche, Geschenke und Süßigkeiten zu meinem
Schulanfang
SB 4346
gefreut und bedanke mich bei allen, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.
Stefan Mustermann
Musterhausen, im August 2009
90 mm x 55 mm
Muster: SB 4346

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Feuchteschaden im Keller:

erst Spezialfirma gelang es, Problem in den Griff zu bekommen

– Anzeige –

Ein Problem, das Gebäudespezialisten kennen: Trotz bester Pflege einer sehr schönen Immobilie zeigten sich dort Feuchteschäden, die eine hochwertige Nutzung des Kellers unmöglich machten. Erst Sanierungsmaßnahmen einer Spezialfirma legten die Basis, dass dort zusätzlicher Wohnraum im Keller geschaffen werden konnte.

„Das Haus war ein Hochzeitsgeschenk an die Großmutter meines Mannes und befindet sich seit der Erbauung im Jahr 1929 im Familienbesitz", erzählt die heutige Eigentümerin zur Geschichte des Anwesens. Seit fünf Jahren nun lebt sie mit ihrem Mann Christoph sowie den vier Kindern in dem wunderschönen Anwesen. „Wegen Feuchteproblemen in den letzten Jahren wurde unser Keller lediglich als Party- oder Hobbykeller genutzt", so die Eigentümerin. Die Familie hatte eigentlich andere Pläne: Es sollte daraus ein weiteres Kinder- bzw. Gästezimmer werden. 2010/2011 zeigte sich, dass wegen der Feuchte eine hochwertige Nutzung des Kellers nicht möglich war. Die Familie schritt zur Tat, ein Bauunternehmen wurde beauftragt und trug zur Trockenlegung lediglich einen Sanierputz auf. Aber schon nach sechs Monaten löste sich der Putz von der Wand – und zusätzlich bildete sich Schimmelpilz. So nahm der sich ausweitende Feuchte- und Schimmelpilzschaden seinen Lauf. „Wir haben uns dann einfach mal nach Empfehlungen umgehört, denn feuchte Keller sind ja keine Seltenheit", berichtet die Eigentümerin. „Und dabei fiel ein Name immer wieder positiv auf: ISOTEC."

Gebäude mit Baujahr vor 1970 sind besonders anfällig
„Mit dem Auftragen eines Sanierputzes war das Problem hier keinesfalls aus der Welt", unterstreicht **Ernst Giebeler**, der mit seinem Fachbetrieb zur ISOTEC-Gruppe gehört, die mit der Sanierung beauftragt wurde. Das aus Naturstein gebaute Haus verfügt - wie die meisten vor 1970 gebauten Objekte - über keine Außenabdichtung im Kellerbereich, „was sich als das Kernproblem erwies", so **Giebeler**. ISOTEC startete damit, eine Außenabdichtung auf das Mauerwerk aufzutragen. Hierfür verwendet das Unternehmen ein zweikomponentiges Abdichtungssystem. Dabei verbinden sich zwei Lagen zu einer wasserundurchlässigen, flexiblen und rissüberbrückenden Abdichtung. Das heißt, die Feuchte gelangt über das Erdreich erst gar nicht mehr an das Mauerwerk heran.

Weitere Maßnahmen waren erforderlich
Die ISOTEC-Fachleute erkannten in ihrer Analyse, dass Feuchte nicht nur seitlich eindringt, sondern zudem aus dem erdberührenden Bereich in das circa 50 Zentimeter dicke Mauerwerk aufsteigt. Dagegen brachten sie in einem zweiten Schritt die ISOTEC-Horizontalsperre ein. Um auch die Anschlussaußenwand vor seitlich eindringender Feuchtigkeit zu schützen, wurde dort zusätzlich eine Vertikalsperre ausgeführt. Das eingesetzte Injektionsmittel heißt „ISOTEC-Paraffin" und fließt nach der Trocknung in die Poren des Mauerwerks und versiegelt es dauerhaft. Durch den etwa 15 Zentimeter breiten Paraffin-Sperrriegel, der nach dem Erkalten entsteht, kann die Feuchtigkeit nun nicht mehr aufsteigen bzw. nicht mehr seitlich eindringen. „Das ISOTEC-Paraffin ist auch gesundheitlich völlig unbedenklich, da es keine chemisch-flüchtigen Bestandteile enthält", unterstreicht Fachmann **Giebeler**, der von Kunden schon mal nach der Gesundheitsverträglichkeit gefragt wird.

Kundin lobt Klarheit des Fachunternehmens
Die Eigentümerin, mittlerweile schon sehr erfahren was Sanierungsarbeiten anbetrifft, ist von ISOTEC überzeugt. „Jeder Arbeitsschritt wird bei ISOTEC genau beschrieben, sodass zu jedem Zeitpunkt Transparenz herrscht." Das Gesamtkonzept ist für sie schlüssig und mit den ausgeführten Arbeiten ist sie hochzufrieden. Nach den Sanierungsarbeiten wird im neugewonnenen Wohnraum noch die Decke erneuert und ein neuer Fußboden verlegt – und ist dann bezugsfertig.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf: www.isotec.de – und dazu über 6.000 Referenzobjekte erfolgreicher Gebäudesanierungen und mehr als 4.000 Kundenmeinungen zu ISOTEC.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Das Beste zum Schluss

Wir brauchen Platz für die neue Herbstware, deshalb jetzt alle Sommer-Artikel

zum 1/2 Preis

oder noch billiger

Einzelteile bis zu 76% reduziert

metz MODE NEU ERLEBEN

Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Wir räumen unser Scout-Lager
Ranzen und Zubehör minus 30 %
Auch auf reduzierte Artikel

Nano Ranzen Etui Matchbeutel Schlamper Trinkflasche - Brotbox
Ranzen Set ~~222,- €~~ 99,- €

Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurterstraße 75
Tel. 06633-431
P

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Karl-Heinz und
Hiltrud Jüngel
geb. Linne

Haarhausen, im Juni 2013

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
LEISTUNGSSTARK!
düfa „Profi Holzlasur“
Neuartige Hybridlasur für innen und außen, schnell trocknend in 4 Farbtönen erhältlich.

4-l-Gebinde
...gratis dazu ein Lasurpinsel
29,99

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Ausschlussfristen im Arbeitsvertrag

In vielen Arbeitsverträgen sind sogenannte Ausschlussfristen vereinbart. Nach Ablauf dieser Zeit sollen bestimmte Ansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können.

Die Geltung dieser festen Ausschlussfristen kann aber nicht für alle Fälle gesetzlicher Vorsatzhaftung greifen. Vertragliche Ausschlussfristen sind daher in der Regel auslegungsfähig und Mobbing-Klagen, bei denen gesetzliche Verbote oder Gebote geregelt sind, dürften daher regelmäßig nicht von solchen Ausschlussfristen betroffen sein.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Grünberg an der B49
Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102
KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute